





Öffnungszeiten des Gemeindehauses, Telefon 044 864 81 11

Montag 08.00–11.30 Uhr 14.00–18.00 Uhr

Dienstag 08.00-11.30 Uhr

Mittwoch 08.00–11.30 Uhr 14.00–16.30 Uhr Donnerstag 08.00–11.30 Uhr 14.00–16.30 Uhr

Freitag 07.00-14.00 Uhr

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle, Telefon 079 227 55 58

Montag 15.00–18.00 Uhr Zusätzlich jeden 1. und 3. Freitag pro Mittwoch 14.00–16.00 Uhr Monat von 13.30–15.00 Uhr für

Samstag 09.00–12.00 Uhr Gewerbe.

Wasserleitungsbruch, Fragen und Störfälle, Verantwortlicher Wasserversorgung Hans Schellenberg, Dorfstrasse 2, 8185 Winkel, Natel 079 663 98 58.

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Telefon 118 anzufen

Öffnungszeiten der Schulverwaltung, Telefon 044 886 32 37

Mo./Di./Mi. 08.30-11.30 Uhr

Donnerstag 08.30–11.30 Uhr 13.30–15.30 Uhr

Öffnungszeiten der Post, Telefon 0848 888 888

Montag bis Freitag 08.00-12.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr

Samstag 08.30-11.00 Uhr

Impressum

dorfziitig Mai-Ausgabe, Nr. 318

Die dorfziitig erscheint 12x jährlich, jeweils zu Anfang des Monats.

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: 15. Mai 2015

Mitteilungen und Beiträge/Inserate/Satz und Druck:

bm druck ag, Seebüelstrasse 36, 8185 Winkel

Telefon 044 872 50 20, Fax 044 872 50 24, dorfziitig@bmdruck.ch

Redaktionsteam: Gerda Girsberger, Verena Gubler, Bruno Monticelli, Doris Roth

Inserat: 1/2 Seite (130 x 90 mm) CHF 160.-Inserat: 1/4 Seite (130 x 44 mm) CHF 90.-

Rabatte: 6x5%, 12x10% Externe Abonnemente (CHF 50.-/Jahr)

GRAZIL UND SCHEU

Das häufigste Grosswild unserer Heimat, zugleich auch das kleinste, ist das Rehwild. Es fehlt in keiner Landschaft und ist im Flachland, wie auch im Gebirge, heimisch. Sein Bestand beläuft sich in der Schweiz auf 125'000 Tiere.

In unserer Gemeinde leben zwischen 65 und 75 Rehe.



Foto von Leo Wyden, Rüti-Winkel, Rehkitz Oberrüti

Jeder hat wohl schon einmal bei Spaziergängen in Wald und Feld die Bekanntschaft dieses anmutigen Tieres gemacht. Wie kaum ein anderes Wildtier passt sich das Reh den menschlichen Aktivitäten bestens an.

In belebten Gegenden entdeckt man sie zur Dämmerung, dort wo es ruhiger ist, sieht man sie auch tagsüber auf Feldern und Lichtungen äsen.

Rehe wählen ihre Nahrung gezielt aus. Sie suchen von verschiedensten Pflanzen jeweils nur die energiereichsten, jungen Triebe aus. Bis zu 12× pro Tag schlingen sie schnell viel in sich hinein, um dann in Deckung die aufgenommene Nahrung wiederzukäuen.

Eine Besonderheit der männlichen Rehe, der Rehböcke, ist ihr zweiteiliges Geweih. Dieses besteht ganz aus Knochen und wird im Laufe der Lebenszeit immer kräftiger. Jeden Herbst wird das Geweih abgeworfen und beginnt unmittelbar danach wieder in neuer Blüte nachzuwachsen.

Alljährlich im Mai oder Anfang Juni bringt die Rehgeiss oder Ricke 1–2 Kitze zur Welt. Meist geschieht dies in Wiesen, angrenzend an Waldränder. Die erste Zeit sind Rehkitze auf sich allein gestellt und verbringen die Zeit versteckt in der Wiese. Das Muttertier besucht ihre Jungen nur gerade zum Säugen und Säubern. Der noch gänzlich fehlende Fluchtinstinkt lässt Kitze bei drohender Gefahr sich völlig ruhig verhalten, sie ducken sich im hohen Gras.

Während dieser empfindlichen Setz-Zeit-Phase, macht es für alle Tierfreunde ganz besonders Sinn, vorsichtig zu sein. Entdeckt man ein scheinbar verlassenes Rehkitz, sollte man dieses niemals berühren. Mit Sicherheit steht seine Mutter in der Nähe und kommt, wenn wieder Ruhe eingekehrt ist, zu ihrem Jungen zurück. Gerade jetzt macht die Leinenpflicht für jeden Hundehalter in Waldrandnähe und im Wald besonders Sinn.

Wissenswertes über unsere Wildtiere erfahren Sie unter **www.jagdwinkel.ch**

Redaktionsteam (gg) in Zusammenarbeit mit der Jagdgesellschaft Winkel

Aus der Winkler Ratsstube



Belagsanpassungen/Strassenunterhalt 2015 sowie Schachtsanierungen

In der Gemeinde Winkel besteht nach wie vor Nachholbedarf im Strassenunterhalt, welcher kontinuierlich abgebaut werden soll. Die vorzunehmenden Arbeiten in diesem Jahr umfassen im Wesentlichen die Instandstellung des Deckbelages an belagsbrüchigen Stellen, den Ersatz der Trag- und Deckschicht an Durchbruchstellen, die Anpassung von abgesackten Schlammsammlern an das Strassenniveau, von vorstehenden oder abgesenkten Deckeln sowie die Sanierung von Strassenabschlüssen und Belagsrissen wo nötig. Der Gemeinderat hat für die anstehenden Unterhaltsarbeiten einen Kredit von Fr. 370'000.— im Rahmen des eingestellten Budgetbetrages bewilligt.

Sanierung und Anpassung Tüfwisstrasse samt Wasserleitung

Im Zusammenhang mit der Ausgestaltung der Ein- und Ausfahrt der Unterniveaugarage der neuen Überbauung Hungerbüelstrasse (Neubau von drei Mehrfamilienhäusern, Hungerbüelstrasse 8, 10 und 12) muss die Tüfwisstrasse bis zum Baugrundstück ausgebaut werden. Weiter soll insbesondere auf die Entflechtung von Fussgängern und motorisiertem Verkehr geachtet und die Situation entlang des vielbenützten Schulweges verbessert werden. Die Bauingenieurarbeiten (Projekt, Submission, Bauleitung) für das anstehende Vorhaben hat der Gemeinderat an das Gemeindeingenieurbüro EFP AG, Regensdorf, vergeben und gleichzeitig den erforderlichen Kredit von Fr. 39'000.– bewilligt.

Neuinstallation Gasheizung in der Überbauung Breiti

Die Heizung in der Überbauung Breiti, Seebnerstrasse 19 und 21, weist eine grosse Störungshäufigkeit auf und fällt monatlich mindestens einmal oder mehr aus. Da die Anlage aus dem Jahr 1995 (seit Bestehen der Überbauung) ihre Lebensdauer erreicht hat, ist der Ersatz der bestehenden Ölheizung durch eine Gasheizung vorgesehen. Die neue Heizung kann von der Gasleitung in der Breitistrasse her erschlossen werden. Gleichzeitig sind auch die ebenfalls im Jahr 1995 eingebauten Wärme- und Warmwasserzähler zu ersetzen. Der Gemeinderat hat die Gesamtkosten von Fr. 87'000.– gutgeheissen, welche anteilsmässig auf die verschiedenen Eigentümer verteilt werden.

Ersatz Sirenen-Anlage Gemeindezentrum Breiti

Gemäss Alarmierungsverordnung müssen die Gemeinden sicherstellen, dass die Bevölkerung alarmiert werden kann. Sie sorgen für die ständige Betriebsbereitschaft und den Unterhalt ihrer Alarmierungsmittel. Der Gemeinderat hat für den Ersatz der

Aus der Winkler Ratsstube



bestehenden Sirenen-Anlage auf dem Gemeindezentrum Breiti in Winkel den notwendigen Kredit von Fr. 11'000.– bewilligt (Vorfinanzierung). Die Kostengutsprache zur Rückerstattung der Aufwendungen durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz liegt vor. Der Gemeinde entstehen somit keine Kosten.

Weiter hat der Gemeinderat verschiedene Geschäfte aus den Bereichen Baupolizei, Finanzen, Grundsteuern und Polizei behandelt.

Einladung zur Informationsveranstaltung

Mehrfamilienhausüberbauung Tüfwis/Spichergasse, Winkel

Mit Publikation in der «dorfziitig» vom Oktober 2014 hat der Gemeinderat darüber informiert, dass die Eigentümerschaft der Mehrfamilienhausüberbauung Tüfwis/Spichergasse an die Primarschulgemeinde und die Politische Gemeinde Winkel bezüglich Erneuerung der Bauten der Wohnüberbauung herangetreten ist. Seither haben verschiedentlich Gespräche stattgefunden, bei denen Zielsetzungen und Grundsätze für die angestrebte Erneuerung definiert wurden.

In einem ersten Schritt ist eine Teilrevision der Bau- und Zonenordnung und des Zonenplanes vorgesehen. Diese beinhaltet das Festsetzen von Sonderbauvorschriften für das Gebiet der Mehrfamilienhausüberbauung Tüfwis/Spichergasse unter Berücksichtigung der Anliegen der Politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde (inkl. Festlegung neuer Standort Kindergarten).

Die entsprechende Vorlage ist mittlerweile ausgearbeitet und befindet sich seit dem 30. April 2015 (bis 29. Juni 2015) in der öffentlichen Auflage (Schalter Bauabteilung).

Wie angekündigt möchte der Gemeinderat die Bevölkerung nun über die Vorlage, die weiteren Eckdaten sowie die wichtigsten Vorgänge aktiv orientieren. Der Gemeinderat lädt deshalb alle Interessierten zu einer

Informationsveranstaltung am Donnerstag, 4. Juni 2015, 19.30 Uhr, Breitisaal,

ein. An dieser Veranstaltung wird genügend Zeit zur Verfügung stehen, um Anliegen zu diskutieren und Fragen zu beantworten. Der Gemeinderat freut sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen.



«Das Auge zum Himmel» wird am Tag des Friedhofs Bülach eingeweiht

Friedhöfe sind Orte der Trauer, aber auch der Zuversicht und der Begegnung. Zu einer Begegnung auf dem Friedhof Bülach eingeladen wird die Bevölkerung am Samstag, 6. Juni. An diesem Tag wird das neue Gemeinschaftsgrab – «Das Auge zum Himmel» – eingeweiht. Damit bietet sich eine Gelegenheit, einerseits allfällige Hemmungen für einen Besuch abzubauen und andererseits das Wirken auf dem Friedhof kennenzulernen.

Der Tod ist für viele Menschen auch heute noch ein Tabu, weshalb ein Friedhof oft nur mit beklemmenden Gefühlen besucht wird. Eine Auseinandersetzung mit diesem Ort, an dem viele ihre letzte Ruhe finden, kann aber auch für das eigene Leben eine Bereicherung sein. Bereichernd wirken können auf einem Friedhof besondere Orte, und zwar dann, wenn sie in eine Art Parklandschaft eingebettet sind. Der Friedhof Bülach geht in seiner Gestaltung in diese Richtung. Heidi Binder, die Geschäftsstellenleiterin des Friedhof-Zweckverbandes Bülach, sagt dazu: «Unser Friedhof ist ein schöner Park, der die Menschen einlädt, sich bei einem Besuch vom Alltag zu erholen. Er ist ein Ort der Stille und Besinnung, ein Ort, an dem man lieben Menschen gedenkt, an dem man sich aber auch Kraft und Zuversicht holt.»

Ein Auge zum Himmel

Gesellschaftliche Veränderungen sind wesentlich daran beteiligt, dass immer weniger Menschen den Wunsch haben, in einem Einzelgrab bestattet zu werden. Es werden andere Formen gesucht, und eine davon ist das Gemeinschaftsgrab, das heute viel mehr als früher als letzte Ruhestätte gewählt wird. Auf dem Friedhof in Bülach gibt es nun ein neues Gemeinschaftsgrab mit dem sinnigen Namen «Das Auge zum Himmel». Das neue Gemeinschaftsgrab ist ein ovaler Platz, dessen Grünfläche von Granitplatten eingefasst ist. Rund um das Oval zieht sich ein heller Granitstreifen, auf dem auf metallenen Platten die Namen der Verstorbenen eingraviert werden. «Das Auge zum Himmel» ist eingebettet in eine Waldlichtung mit Bäumen, Sträuchern und verschiedenartigsten Blumen. Heidi Binder: «Das Auge zum Himmel» hat symbolische und architektonische Kraft. Der Verstorbene ist Teil eines grossen Ganzen – und hat doch seinen eigenen Platz. Angehörige und Freunde können seiner persönlich und würdevoll gedenken.»

Klassisches Konzert, offene Aufbahrungsräume und ein Bestattungsfahrzeug Am Samstag, 6. Juni 2015, lädt der Friedhof Zweckverband Bülach zum Tag des Friedhofs ein. Von 10 bis 16 Uhr können Besucherinnen und Besucher die Anlage frei begehen und einen Blick hinter die Kulissen werfen. Friedhofsmitarbeiter – vom Gärt-

Aus der Winkler Ratsstube



ner über Verwaltungsangestellte bis zum Bestatter – geben Auskunft über Abläufe und Formen der Bestattung. Die stilvollen, freundlich eingerichteten Aufbahrungsräume können ebenso besichtigt werden wie ein Bestattungsfahrzeug. Um 11 Uhr wird der Präsident des Friedhof-Zweckverbandes und Bülacher Stadtrat Willi Meier das Gemeinschaftsgrab zusammen mit den beiden Landeskirchen offiziell einweihen. Im Anschluss rundet ein klassisches Konzert des Innovation Duos Jakub & Anna Dzialak-Savytsky um 12.00 Uhr in der Abdankungshalle den Anlass ab.

Weitere Auskunft erteilt gerne:

Friedhof Zweckverband Bülach Heidi Binder, Geschäftsstellenleiterin Solistrasse 63 8180 Bülach

Tel. 044 863 12 75 friedhof@buelach.ch www.friedhof-buelach.ch







Holen Sie die Welt zu sich nach Hause!



Werden Sie YFU-Gastfamilie.

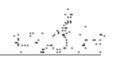
YFU-Gastfamilie zu sein, heisst, ein Austauschjahr zu machen – ohne wegzufahren: Im Zusammenleben mit einem Austauschschüler/einer Austauschschülerin im Alter zwischen 15 und 18 Jahren entdecken Sie eine fremde Kultur direkt bei sich zu Hause. Ausserdem lernen Sie Ihren Familienalltag von einer anderen Seite kennen und sehen bisher selbstverständlich Geglaubtes aus einem neuen Blickwinkel.

Als Gastfamilie schenken Sie einem jungen Menschen für 10–11 Monate ein zweites Zuhause in der Welt. Das heisst, Sie nehmen ihn in Ihrer Familie auf und bieten ihm ein freies Bett und einen Platz am Tisch (inkl. Verpflegung). Motivation für die Aufnahme eines Austauschschülers/einer Austauschschülerin soll das Interesse am interkulturellen Austausch sein. YFU-Gastfamilien erhalten keine finanzielle Entschädigung. Paare mit Kindern, Paare ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Paare, Alleinerziehende, Patchwork-Familien etc. – alle sind eingeladen, Gastfamilie zu werden. Was zählt, ist die Bereitschaft, eine Austauschschülerin oder einen Austauschschüler als neues Mitglied in der Familie aufzunehmen.

Möchten Sie mehr wissen zum Thema «Gastfamilie sein»? Melden Sie sich unverbindlich bei YFU Schweiz (Monbijoustrasse 73, Postfach 1090, 3000 Bern 23, 031 305 30 60, info@yfu.ch) oder besuchen Sie unsere Webseite: www.yfu.ch. – YFU-Austauschschüler/-innen kommen in aller Regel Anfang August in der Schweiz an.

Der Verein YFU Schweiz, der über mehr als 60 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches verfügt, arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohltätige Institution vom Bund unterstützt. YFU ist Gründungsmitglied von Intermundo und sowohl mit dem Intermundo-SQS- als auch dem ZEWO-Zertifikat ausgezeichnet.

Mitteilung aus der Gemeindeverwaltung



Reduzierte Öffnungszeiten über Fest- und Feiertage

1. Mai

Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben am **Freitag, 1. Mai 2015** den ganzen Tag geschlossen.

Bei einem Todesfall sind der beigezogene Arzt oder die Firma Hans Gerber AG, Bestattungsdienste in Lindau, Tel. 052 355 00 11, gerne bereit zu helfen.

Am Montag, 4. Mai 2015, ab 8.00 Uhr, sind wir wieder für Sie da.

Auffahrt

Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung sind über Auffahrt wie folgt geöffnet:

Mittwoch, 13. Mai 2015

08.00-11.30 Uhr und 14.00-15.00 Uhr

Donnerstag, 14. Mai 2015 (Auffahrt) und Freitag, 15. Mai 2015

Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben an diesen beiden Tagen **geschlossen**.

Bei einem Todesfall erreichen Sie den Pikettdienst des Bestattungsamtes am Freitag, 15. Mai 2015, von 10.00–11.00 Uhr, unter der Telefonnummer 079 352 35 79. Ausserhalb dieser Zeit sind der beigezogene Arzt oder die Firma Hans Gerber AG, Bestattungsdienste in Lindau, Tel. 052 355 00 11, gerne bereit zu helfen.

Ab Montag, 18. Mai 2015, 08.00 Uhr, sind wir wieder für Sie da.

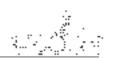
Pfingsten

Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben am **Montag, 25. Mai 2015 (Pfingstmontag)** den ganzen Tag geschlossen.

Bei einem Todesfall sind der beigezogene Arzt oder die Firma Hans Gerber AG, Bestattungsdienste in Lindau, Tel. 052 355 00 11, gerne bereit zu helfen.

Ab Dienstag, 26. Mai 2015, 08.00 Uhr, sind wir wieder für Sie da.

Mitteilung aus der Gemeindeverwaltung



Mitteilungen Bestattungsamt März/April 2015

Todesfälle

Tolen, Hans Theodorus, geboren am 25.01.1934, von Niederlande, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 28. März 2015 in Portugal.

Fundbüro

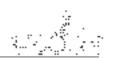
Im Monat März/April 2015 wurden weder Gegenstände abgegeben noch vermisst.

Besitzer und Finder von verlorenen Gegenständen können sich bei der Gemeindeverwaltung Winkel, Tel. 044 864 81 10, melden.

Polizeisekretariat Winkel

Einwohnerstatistik vom 31. März 2015	Total	Schweizer	Ausländer
Einwohner am 31. März	4175	3558	617
Einwohner am 28. Februar	4201	3566	635
+/-	-26	-8	-18

Mitteilung aus der Gemeindeverwaltung



Die Kantonspolizei Zürich hat im März 2015 auf dem Gemeindegebiet Winkel Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

Die Ergebnisse der Messung lauten wie folgt:

Datum und Zeit der Messung: 03.03.2015 ab 11.44 Uhr bis

05.03.2015, 13.17 Uhr

Ort der Messung: Niederrüti, Zürichstrasse, Höhe Rest. Wiesental

Fahrtrichtung: Kloten
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 60 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 71 km/h
Gemessene Fahrzeuge: 7329
Anzahl Übertretungen: 9

Datum und Zeit der Messung: 05.03.2015 ab 13.39 Uhr bis

09.03.2015, 09.40 Uhr

Ort der Messung: Niederrüti, Zürichstrasse, Höhe Rest. Wiesental

Fahrtrichtung: Kloten Signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 60 km/h Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 75 km/h Gemessene Fahrzeuge: 11936 Anzahl Übertretungen: 18

Datum und Zeit der Messung: 25.03.2015, 06.04 Uhr bis 08.15 Uhr

Ort der Messung: Embracherstrasse 17

Fahrtrichtung: Zürich Signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 69 km/h Gemessene Fahrzeuge: 343 Anzahl Übertretungen: 37



Grüngutabfuhr

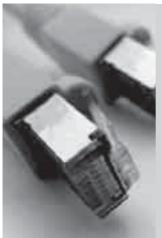
Mittwoch, 6. Mai Mittwoch, 13. Mai Mittwoch, 20. Mai Mittwoch, 27. Mai





Kehrichtabfuhr & Sperrgut

Mittwoch, 29. April
Freitag, 8. Mai
Freitag, 15. Mai
Freitag, 22. Mai
Freitag, 29. Mai



Entsorgung Elektroschrott

Ihren Elektroschrott können Sie in der Altstoffsammelstelle Bachenbülach, auf der Post (grosse Geräte müssen vorangemeldet werden) oder in jedem Fachgeschäft unentgeltlich entsorgen.

Nur Elektroschrott:

Computer, Fernseher, Radio, Rasierapparate, Küchengeräte, Rasenmäher usw.

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.00–18.00 Uhr Freitag 15.00–18.00 Uhr Samstag 9.00–12.00 Uhr

Für Auskünfte: Herr Dave Barnes, 079 440 07 38 oder

Herr Hansjörg Jud, 079 227 55 58

Sonderabfall

Zurück für die Zukunft

Samstag, 9. Mai 2015 8.30–12.00 Uhr, Winkel: Altstoffsammelstelle Rüti Das Sonderabfallmobil kommt. Kommen Sie auch.





bfu-Sicherheitstipp «Velo und E-Bike»

Sicher mit dem Velo zur Arbeit

3 Millionen Schweizerinnen und Schweizer sind mit dem Velo unterwegs – auf der Strasse oder abseits, ohne oder mit elektrischer Unterstützung, in der Freizeit oder zur Arbeit. Für die Gesundheit, die Umwelt sowie die persönliche Lebensqualität ist es von Vorteil, den Arbeitsweg mit dem Velo zurückzulegen. Grundsätzlich lauern dabei die gleichen Gefahren wie auch sonst beim Velofahren. Wer zu Stosszeiten unterwegs ist, sollte besonders aufpassen.

Damit fahren Sie gut:

- Wählen Sie den Arbeitsweg wenn möglich über verkehrsberuhigten Strassen statt über Hauptverkehrsachsen, insbesondere zu Stosszeiten.
- Rüsten Sie Ihr Fahrrad gemäss den gesetzlichen Vorschriften aus.
- Verkehrsregeln dienen insbesondere Ihrer Sicherheit beachten Sie sie! Fahren Sie vorsichtig und rücksichtsvoll.
- Kontrollblick: Egal ob Sie Vortritt haben oder nicht, schauen Sie besser zweimal hin. Nicht alles sieht man auf den ersten Blick.
- Machen Sie sich für andere sichtbar. Tragen Sie tagsüber helle oder signalfarbene Kleidung, wählen Sie nachts oder bei Dämmerung Kleidung mit lichtreflektierendem Material.
- Geben Sie deutliche Handzeichen.
- Fahren Sie mit genug Abstand zum Strassenrand.
- Kluge Köpfe schützen sich! Tragen Sie einen gut sitzenden Velohelm. Er kann Sie vor schweren Kopfverletzungen schützen. Bei schnellen E-Bikes ist er vorgeschrieben, bei den andern wird er dringend empfohlen.
- E-Bikes haben einen ungewohnt langen Anhalteweg. Und oftmals unterschätzen andere Verkehrsteilnehmende Ihre Geschwindigkeit. Fahren Sie deshalb mit angepasster Geschwindigkeit.

Mehr Informationen finden Sie in den Broschüren Radfahren (Nr. 3.018) oder E-Bikes (Nr. 3.121) auf **www.bfu.ch**. Oder auf **www.vorsicht-vortritt.ch**.

Für Betriebe hat die bfu auch ein SafetyKit mit Plakat, Flyer, Video und Präsentation zu diesem Thema. Mehr Informationen auf **www.safetykit.bfu.ch**.

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung Postfach 8236, CH-3001 Bern Tel. +41 31 390 22 22, Fax +41 31 390 22 30 info@bfu.ch, www.bfu.ch





Einladung zum Elternbildungsabend am Dienstag, 19. Mai 2015 von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

zum Thema

«Zwischen Teddybär und Supermann» Was Buben brauchen

Ein Referat von Lu Decurtins, Buben- und Männerarbeiter, Sozialpädagoge und Supervisor, Buchautor (www.lu-decurtins.ch)

Die Erziehung wird zusehends weiblicher. Da in Vorschulen und Schulen immer weniger männliche pädagogische Kräfte tätig sind, und bei vielen Jungs tagsüber vorwiegend ihre Mutter die erste Ansprechperson in diversen Situationen ist, fehlen Jungs oft männliche Vorbilder. Daraus resultieren wichtige Fragen:

- Wie sieht die Welt eines Buben aus?
- Was brauchen Buben, um sich optimal entfalten zu können?
- Wie können wir den Buben im Familien- und Schulalltag gerecht werden?

Zielgruppe: Eltern von Kindergarten- und Primarschulkindern sowie

MitarbeiterInnen der Primarschule Winkel

Datum: 19. Mai 2015 von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr (durchgehend

ohne Pause)

Kosten: keine

Kursort: Mehrzwecksaal Grossacher B, Hungerbüelstr. 15, 8185 Winkel

Anmeldeschluss: **Freitag, 24. April 2015** an die Klassenlehrperson Bemerkung: Ein Referat zum Thema «Was Mädchen brauchen» ist

im November geplant.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Abend.

Die Arbeitsgruppe Elternbildung



Sämtliche Kurse sind ab 11. Mai 2015 auf dem Internetportal buchbar.



Die Sekundarschule Bülach bietet als Vorbereitung auf einen pädagogischen oder sozialen Beruf jungen Erwachsenen die Möglichkeit ein Praktikum im Schulumfeld zu absolvieren. Sind Sie auf der Suche nach einer abwechslungsreichen und spannenden Praktikumsstelle? Für die Schulen Mettmenriet und Hinterbirch suchen wir auf den 17. August 2015 je eine/einen

Praktikantin/Praktikanten

Sie sind zwischen 18 und 25 Jahre jung, haben die Matur, Fachmittelschule oder Ihre Erstausbildung mit BMS erfolgreich abgeschlossen und möchten sich auf einen sozialen oder pädagogischen Beruf vorbereiten. Die Arbeit mit Schülerinnen und Schüler im Sekundarschulalter bereitet Ihnen Freude. Sie gehen offen auf die Jugendlichen zu und sind bereit eine unterstützende Rolle einzunehmen. Sie haben eine schnelle Auffassungsgabe und bewahren auch in hektischen Zeiten Ruhe und Übersicht.

Ihre Einsätze sind gut geplant, begleitet und koordiniert. Sie unterstützen die Lehrpersonen während des Unterrichts sowie bei administrativen Aufgaben oder helfen bei Lagern, Exkursionen, Schulanlässen, etc. mit und gewinnen dadurch einen vertieften Einblick in die Organisation Schule. Das Arbeitspensum beträgt 80% (Einsatz vorwiegend in den Schulwochen). Das Praktikum kann, je nach Wunsch, ein oder zwei Semester dauern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Möchten Sie diese lehrreiche, spannende und vielseitige Aufgabe annehmen? Wir bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit in aufgeschlossenen Teams mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Senden Sie Ihre vollständige Bewerbung (inklusive Foto) so schnell wie möglich: Sekundarschulverwaltung Bülach, Doris Steiner, Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach oder elektronisch (alle Dokumente in einem einzigen PDF) an sekundarschule@buelach.ch

Für Auskünfte melden Sie sich bitte an die Schulleitung Mettmenriet, Frau Susanne Walther, **sl-mettmi@bluewin.ch**, 044 861 11 32 oder an die Schulleitung Hinterbirch, Herrn Rolf Graf, **rgraf@oshibi.ch**, 044 862 90 60.

Pfarrerin: Yvonne Waldboth

Büro: Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach, Telefon 043 411 41 64

E-Mail: yvonnewaldboth@refkirchebuelach.ch

Beachten Sie bitte die Veranstaltungen und Gottesdienste unserer Kreiskirchengemeinde Bülach. Sie finden die Termine in den Gemeindeseiten des «Reformiert», der allen Reformierten zugestellt wird, in der Tagespresse (Kirchenzettel) und im Internet unter **www.refkirchebuelach.ch.** Wenn Sie die Zeitung «Reformiert» nicht bekommen, lassen Sie es uns bitte wissen, denn dann sind Sie bei uns auch nicht als «reformiert» gemeldet.

Liebe Winklerinnen und Winkler

Blühende Gärten im Mai sind eine Augenweide und lassen uns in ihrer Üppigkeit die Kraft der Natur erfahren. Ich geniesse die Farben und Düfte jedes Jahr wieder neu. Zen-Gärten, die ihren Weg von den japanischen Zen-Klöstern auch nach Europa gefunden haben, lassen uns Kraft aus der Harmonie und Stille erfahren. Ihre Schlichtheit hat mich in ihren Bann gezogen.



In der Meditation der **Zen-Tradition** sucht man diese Schlichtheit durch die Körperübung des aufrechten Sitzens und der Konzentration auf das Atmen. Immer mehr Menschen im Westen und auch viele Nicht-Buddhisten finden in den östlichen Meditationstraditionen neue geistige Kraft. Im Rahmen der Woche der Religionen im November 2014 konnte ich in Bülach einen Vortrag über die Geschichte des Zen-Buddhismus und seine Praxis als

Christin halten. Einige Winklerinnen und Winkler, die leider nicht dabei sein konnten, haben mich darauf angesprochen. So habe ich mich entschieden, dieses Thema in Winkel im nächsten Monat nochmals aufzunehmen und zu vertiefen.

Am Donnerstag, 18. Juni um 19.30 Uhr werde ich in einem Vortrag mit konkreten Beispielen und Übungsmöglichkeiten in der Hans-Siegrist-Siedlung eine Einführung in die Zen-Tradition geben. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen und wer dann mag, kann auch mal eine kurze Meditationseinheit ausprobieren.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Anmeldung dazu braucht es keine. Ich freue mich einfach auf jeden und jede, die mit mir die Faszination der Stille und Schlichtheit teilen möchte. Es ist für mich immer wieder erstaunlich, was aus der Klarheit des Einfachen wachsen kann. Gerne erzähle ich Ihnen mehr davon!

Aber nun freuen wir uns an den üppigen Gärten! Es hat eben alles seine Zeit.

Herzlich grüsst Sie Yvonne Waldboth

Nächste Werktagsandacht:

Am Dienstag, 26. Mai 2015 um 9.30 Uhr, Alters- und Familiensiedlung Hans Siegrist-Stiftung.

Mit Pfarrer Jürg Spielmann und Jin Bolli-Mao am Klavier.

Vorschau auf den Gottesdienst für Gross und Klein in Winkel:

Am Sonntag, 7. Juni, feiern wir im Breitisaal zusammen mit den Unti-Schülerinnen und Schülern von Marianne Riedener und der Flötengruppe unseren alljährlichen Familiengottesdienst mit viel Gesang und Musik. Wie immer um 11 Uhr im Breitisaal!

Und hier noch eine wichtige Information aus der Kreiskirchgemeinde Bülach zum Thema FERIEN!

Nach einem längeren Unterbruch bietet die reformierte Kirchgemeinde Bülach dieses Jahr wieder eine Ferienwoche an, vom 5. bis 9. Oktober 2015 in Freudenstadt, im Schwarzwald.

Abwechslung vom Alltag, in Gemeinschaft Neues entdecken, mit anderen Menschen Zeit für Besinnliches, Bereicherndes, Entspannendes und Erfreuliches verbringen. Das soll alles Platz haben in diesen Ferientagen. Pfarrerin Béatrice Heller-Wessa und Sozialdiakonin Ursula Krebs laden die Kirchgemeinde zu einer Ferienwoche ein. Mitten auf Deutschlands grösstem Marktplatz ist unser Hotel positioniert. Ideal, um die lebendige Stadt, die auf einem sonnigen Hochplateau in 730 m Höhe thront, zu entdecken. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen unterwegs zu sein.

Informationsveranstaltung am 9. Juni 2015, um 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus! Die Ausschreibung inklusive Anmeldetalon stellen wir gerne per Post oder E-Mail zu. Die Anmeldefrist läuft bis Ende Juli 2015. Die Belegung der Zimmer erfolgt anhand der Anmeldeeingänge und die Reise wird bei einer Mindestteilnahme von 15 Personen durchgeführt.

Kontakt für Auskünfte und Anmeldung: Ursula Krebs, Sozialdiakonin, Tel. 043 411 41 50, E-Mail ursula.krebs@zh.ref.ch

Basar am Samstag, 9. Mai von 10.00-16.00 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, Bülach





Liliput-Dampfeisenbahn

Die Dampfeisenbahn (mobilrail.ch) fährt bei schönem Wetter mit Gross und Klein rund um das Kirchgemeindehaus.

Kinderattraktionen

- Päcklifischen
- Kinderschminken und Fotografieren
- Ballone
- Bobby Car-Parcours
- Kasperlitheater 11.00 und 14.00 Uhr
- Muttertags-Basteln
- Cevi Outdooraktivitäten
- Mohrenkopfschleuder
- Geschicklichkeitsspiele

Grosser Warenmarkt

- Brote, Zöpfe und süsse Backwaren der Trachtengruppe
- Selbstgemachtes aus der Küche
- Fairtrade-Produkte
- Süsses & Salziges selbstgemacht und verkauft von den 4.- Klass-Unti-Kindern
- Geschenkartikel von sozialen Institutionen und Privaten

Verpflegungsangebote

- Zwerge-Kafi vom Mamerlapap
- Hotdogs und Sandwiches
- Reichhaltiges Kuchenbuffet

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

- Kalte und warme Getränke
- Crêpes, süss und salzig
- Waffeln von den 4.-Klass-Unti-Kindern
- Von 11.00 bis 13.30 Uhr: Nelly's Gerstensuppe, Kartoffelsalat mit heissem Fleischkäse, Salatteller

Erlös

Der Erlös geht an den Verein «Treffpunkt Büli».

Kuchen und Torten

Für das Kuchenbuffet suchen wir noch Kuchen und Torten!

Angebote werden gerne entgegengenommen von: Mirjam Meier, Sozialdiakonin, Tel. 043 411 41 53, mirjam.meier@zh.ref.ch

Alle Informationen finden Sie auch unter: www.refkirchebuelach.ch

Das Diakonieteam und die Vorbereitungsteams freuen sich auf Ihren Besuch!



Katholisches Pfarramt Bülach



Scheuchzerstrasse 1 · 8180 Bülach · 043 411 30 30 · kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

Gottesdienstzeiten

Samstags 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntags 08.45 Uhr Eucharistiefeier

09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags 09.15 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

Am ersten Dienstag im Monat um 09.15 Uhr Eucharistiefeier

italienisch/deutsch, besonders für ältere Menschen, anschliessend Zusammensein im Pfarreizentrum

Agenda im Mai 2015

- So., 3. Sonntagskaffee, von 9.30-11.00 Uhr im Foyer
- Mo., 4. Bibel lesen, im Pfarrhaus um 19.30 Uhr im Zimmer 13/14
- Mi., 6. Maiandacht mit dem Chor der Dreifaltigkeitskirche und Frauenverein, um 19.15 Uhr, anschl. Maibowle im Pfarreizentrum
- Fr., 8. Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Saal
- So., 10. **Muttertag:** Eucharistiefeier um 8.45 Uhr und 11.00 Uhr Muttertagsbrunch, organisiert von Blauring und Jungwacht
- Di., 12. Familienprogramm «Brösmelizwergli», 9.15-11.00 Uhr im Saal
- Mi., 13. Suppenznacht, 18.00-19.30 Uhr im Foyer
- Mi., 13. Vorabendgottesdienst zu Christi Himmelfahrt um 19.15 Uhr
- Do., 14. **Christi Himmelfahrt:** Eucharistiefeier deutsch/ital., 9.15 Uhr, ökumen. Gottesdienst in Nussbaumen, 11.00 Uhr
- Di., 19. Familienprogramm «Brösmelizwergli», 9.15-11.00 Uhr im Saal
- Di., 19. Elternabend zur Firmung, 20.00 Uhr im Saal
- $\mbox{Mi., } 20. \mbox{ Kirchengemeindeversammlung, 20.00 Uhr im Saal}$
- Mi., 20. Maiandacht um 19.15 Uhr
- Do., 21. Mittagessen für Pfarreiangehörige ab 55 Jahren, 12.00 Uhr im Saal
- Do., 21. Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus, Zimmer 13/14
- Di., 26. Familienprogramm «Brösmelizwergli», 9.15-11.00 Uhr im Saal
- Di., 26. Lesetreff, 14.00 Uhr im Zimmer 3
- Mi., 27. Maiandacht mit dem Chor St. Laurentius, um 19.15 Uhr
- Mi., 27. Suppenznacht, 18.00-19.30 Uhr im Foyer
- Sa., 30. Pfarreifest ab 14.00 Uhr

Katholisches Pfarramt Bülach



Gedanken zu Christi Himmelfahrt und Pfingsten

Unverzichtbare Schritte, unverzichtbare Schnitte tun weh und beschneiden und tragen doch Frucht. Wie am Baum oder Weinstock, der beschnitten erst steigert die Fruchtbarkeit und auch sein Wachstum. Wachstum durch Trennung, Anfang durch Abschied, Anfang von Neuem, lebendigerem Entwickeln, Entfalten, von eigenem, unbekanntem, möglichem Glück.

(aus H. G. Behringer, Die Heilkraft der Feste, München 2002)

Wenn wir uns die Feste der Karwoche und des Osterfestkreises anschauen, widerspiegeln sie ein Auf und Ab der Gefühle, sie erzählen vom Loslassen und von Begegnungen, von Freude und Schmerz, von Tod und Neubeginn. Das Gedicht bringt die ganze Spannung des Festes Christi Himmelfahrt wunderbar zum Ausdruck. Jesus kehrt zurück zu Gott und lässt seine Jünger zurück. Nun scheinen sie auf sich allein gestellt. Aber Jesus verheisst ihnen seinen Geist als Beistand. Für mich bedeutet dies, dass all das von der Lehre und von den Taten Jesu von den Jüngern weitergegeben wird und Frucht bringt, was sie selbst verinnerlicht haben und worauf sie selbst vertrauen. Da ist sein Geist wirksam und lebendig. Dann ist ein Neuanfang in seinem Geiste möglich.

Alle Mitarbeitenden des katholischen Pfarramtes wünschen Ihnen in diesem Sinne ein befreiendes Auffahrtsfest und geistreiche Pfingsten!

SUPPO – Essen für den guten Zweck

Der neue Suppenznacht in der kath. Pfarrei, bietet neben dem gemeinsamen Essen die Möglichkeit zur Arbeitsintegration und unterstützt Menschen in prekären Lebenslagen. Alle zwei Wochen findet das Suppenznacht zwischen 18–19.30 Uhr im Foyer der Kath. Kirche statt. Das Team bereitet neben einer hausgemachten Suppe und selbstgebackenem Brot jeweils ein feines Dessert zu. Das Suppenznacht ist ein offenes Angebot. Es ist ganz bewusst für alle Interessierten geöffnet. Von der Jungfamilie mit Kindern bis zum Pensionierten, ist jede/r willkommen. Das Projekt setzt gezielt

Katholisches Pfarramt Bülach



auf die Begegnung zwischen verschiedenen Generationen, Kulturen und Interessen und möchte diese fördern und verbinden. Dies ermöglicht, dass das Suppenznacht als Treffpunkt und Drehscheibe für verschiedene Anliegen genutzt werden kann. Das SUPPO-Team, welches den Anlass vor- und nachbereitet, setzt sich zusammen aus Freiwilligen, Teammitgliedern und Menschen in schwierigen Lebenslagen. Personen, welche nachweislich ein knappes Budget zur Verfügung haben bzw. in Notsituationen sind, haben die Möglichkeit, im Rahmen des SUPPO-Projektes, bezahlte Arbeitseinsätze zu leisten. Die Kosten können zum Grossteil mit der Kollekte gedeckt werden.

Wir möchten Sie herzlich einladen beim nächsten Anlass unsere Gäste zu sein, wir freuen uns auf Sie!

Nächste Termine:

Jeweils mittwochs am 29. April, 13. und 27. Mai. Weitere Termine folgen. Anmeldung für den Newsletter möglich.

Karolina Grzewinska





Neue Unterhaltungsliteratur für Erwachsene

Judas
Das Ende vom Lied
Auf beiden Seiten
Wundertüte
Die sieben Schwestern
Romeo und Julia in Vigata
Moshi Moshi
Das Jahr in dem ich dich traf
Revival



Amos Oz Alfred Bodenheimer Lukas Hartmann Susanne Fröhlich Lucinda Riley Andrea Camilleri Banana Yoshimoto Cecelia Ahern Stephen King

Neue Sachbücher für Erwachsene

Pflegeleichter Garten
Garten Deko fürs ganze Jahr
Vom Garten in die Vase
Balkon
Wie geht Karriere?
Die 5 Sprachen der Liebe
Meditation
Live aus China
Unbroken
Äxgüsi
Heute im Blick
Merci, Udo
Mörderhölzli
Mama mach mal Pause



Ingrid Gorr
Katharina Pasternak
Jutta Wagner
Jutta Wagner
Barbara Lukesch
Gary Chapman
Marie Mannschatz
Barbara Lüthi
Laura Hillenbrand
Jörg Schneider
Martin Werlen
Paul Sahner
Sandra Gatti-Müller
Nina Weber
Christophe André

Neue TipToi Bücher

Entdecke Musik aus aller Welt Entdecke die Tiere Afrikas Sicher im Strassenverkehr Die Welt der Fahrzeuge Wir Iernen Englisch Das tollste Pony der Welt Grundschulwörterbuch Englisch Wir reisen durch Europa

Und vergiss nicht, glücklich zu sein!



Entdecke die Stadt Entdecke die Eisenbahn Entdecke die Piraten Mein grosses Wimmelbuch Deutsch 1. Klasse Im Garten der Feen Komm mit auf die Baustelle



Neue Hörbücher für Erwachsene

Montecristo
Die sieben Schwestern
Gone Girl
Verheissung. Der Grenzenlose
Shopaholic in Hollywood
Ein Bild von dir
Die letzte Spur
Sechs Jahre



Martin Suter Lucinda Riley Gillion Flynn Jussi Adler-Olsen Sophie Kinsella Jojo Moyes Charlotte Link Charlotte Link

Neue DVDs

Interstellar
Barbie in die Super-Prinzessin
Wie der Wind sich hebt
Die Pinguine aus Madagaskar

Die Biene Maja Saphierblau Die Tribute von Panem 3 Teil 1 Lügen und andere Wahrheiten

Neue Sachbücher Mittelstufe

Wie war das mit der Mauer Surfen, chatten, posten, bloggen Ich Ierne Badminton Ich trainiere Handball

9 Autos, oder was deine Knochen tragen können 2500 Meter, oder wie weit stinkt ein Stinktier? Das grosse Kinder Handarbeitsbuch Verena Glanos
Andrea Schwendenmann
Katrin Barth
Katrin Barth
Margareth Hynes
Margareth Hynes
Ina Andresen

Neues Lesefutter für die Mittelstufe

Frankenstein und ich Geniale Schülerwitze Schwein gehabt (und zwar saumässig), Tom Gates Und täglich grüsst der Camembär Mit Spionen spielt man nicht Malala

Andreas Schlüter
Waldemar Schornsteiner
Liz Pichon
Alice Pantermüller
Ally Carter
Malala Yousafzai

Aus der Serie drei !!!:

Skandal auf dem Laufsteg Krimi-Dinner Das rote Phantom Hochzeitsfieber!



Öffnungszeiten Frühlingsferien, Auffahrt und Pfingsten:

Samstag, 2. Mai 9.00 Uhr-12.00 Uhr

Ab Montag, 4. Mai gelten wieder die normalen Öffnungszeiten

Mittwoch, 13. 05. 2015 vor Auffahrt=normale Öffnungszeit: 9.45 Uhr–10.45 Uhr

14.30 Uhr-15.30 Uhr

Samstag, 16.05.2015 nach Auffahrt=normale Öffnungszeit: 9.00 Uhr-12.00 Uhr Samstag, 23.05.2015 vor Pfingsten=normale Öffnungszeit: 9.00 Uhr-12.00 Uhr

Pfingstmontag, 25.05.2015 = geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Bibliothek ist im Schulhaus Grossacher B, Telefon 044 886 32 33

Öffnungszeiten

Montag 15.00 bis 16.30 Uhr Dienstag 15.00 bis 16.30 Uhr

19.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch 9.45 bis 10.45 Uhr 14.30 bis 15.30 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 16.30 Uhr Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

www.winkel.ch Bibliothek bibli@bibliothek-winkel.ch

News aus der Bibliothek Winkel

Ganz nach dem Motto, alles neu macht der Mai, haben wir in unserer Bibliothek das eine und andere erneuert, umgestellt und aufgewertet.

Der Frühling hat bei uns in Form einer neuen Blumenlampe Einzug gehalten. Diese erweist sich als toller Blickfang und die Gefahr sich daran den Kopf zu stossen besteht nicht mehr. Bei allen, welche sich an der alten Lampe eine Beule geholt haben, möchten wir uns nochmals herzlich entschuldigen.

Wir haben unserem Sachbuchbereich Zoologie mehr Raum verschafft. Ganz nach dem Motto: artgerechte Haltung. Jetzt hat jede Tiergattung endlich genügend Platz im Gestell.

Frau Thomann hat ganz viele neue TipToi Bücher bereitgestellt. Drei Stifte stehen bei uns zur Ausleihe bereit. Diese sind allerdings sehr begehrt und immer unterwegs. Wir bieten die Möglichkeit, diese gratis zu reservieren.



Auch im DVD Bereich sind wir bemüht immer «up to date» zu sein. So sind zum Beispiel «Nachts im Museum 3» und «Baymax Riesiges Robowabohu» schon vorbestellt.

Liken Sie uns auf unserer Facebookseite und wissen so, immer aktuell, was bei uns los ist.













Mit unseren Bädern liegen Sie im Trend

Hans Magg 90

Breitistrasse 2, 8185 Winkel, Tel. 044 860 14 76, www.hansmaagag.ch

Berlinghoff+Rast AG

Inhaber: Max Meili, EL Ing. HTL Embracherstr. 19,Winkel

Im Ifang 12 8307 Effretikon Tel. 052 355 35 15 Fax 052 343 41 70

- ProjekteService
- Beleuchtungen EDV/ADSL
- Starkstrom
- Telefon

Elektroinstallationen

- Industrie
- Gewerbe





Besuchsdienst Winkel

In Kontakt bleiben

Möchten Sie jemanden besuchen?

Sie sind kontaktfreudig

zuverlässig diskret

Sie haben Zeit

Freude am Umgang mit Menschen

soziale Kompetenz

Sie begleiten auf Spaziergängen, reden, hören zu, spielen, nehmen Anteil oder entlasten pflegende Angehörige.

Eine Ausbildung im sozialen oder pflegerischen Bereich wird nicht vorausgesetzt. Als Freiwillige im Besuchsdienst kommt Ihr Interesse an sozialen Fragen nicht zu kurz. Im Einführungskurs der Pro Senectute und über diverse Weiterbildungsangebote können Sie ihr Wissen erweitern und neue Kompetenzen erwerben.

Sie sind versichert. Spesen werden entschädigt.

Ansprechperson Pro Senectute Kanton Zürich Besuchsdienst Winkel Veronika Schnetzer 044 862 26 48 veronikaschnetzer@bluewin.ch



Geschäfts-Öffnungszeiten 2015							
	Gemeinde- verwaltung	Post	Laden & Metzg	Einkaufszentrum Bäckerei	Landi	Altstoffe Rüti	Bibliothek Grossacher
Montag	08.00-11.30 14.00-18.00	08.00-12.00 15.00-18.00	06.30-12.30 14.00-19.00	06.30-19.00	07.45 –12.00 13.30 –19.00	15.00 –18.00	15.00 –16.30
Dienstag	08.00-11.30	08.00 –12.00 15.00 –18.00	06.30-12.30 14.00-19.00	06.30-19.00	07.45 -12.00 13.30 -19.00		15.00 –16.30 19.00 –20.00
Mittwoch	08.00-11.30 14.00-16.30	08.00 –12.00 15.00 –18.00	06.30-12.30 14.00-19.00	06.30-19.00	07.45 -12.00 13.30 -19.00	14.00-16.00	09.45-10.45 14.30-15.30
Donnerstag	08.00-11.30 14.00-16.30	08.00 –12.00 15.00 –18.00	06.30-12.30 14.00-19.00	06.30-19.00	07.45 –12.00 13.30 –19.00		15.00 –16.30
Freitag	07.00-14.00	08.00 –12.00 15.00 –18.00	06.30-12.30 14.00-19.00	06.30-19.00	07.45 –12.00 13.30 –19.00		
Samstag		08.30-11.00	06.30-15.00	06.30-15.00	07.45-15.00	09.00-12.00	09.00-12.00
Sonntag				08.00-12.00			



Mirjam Meier Naildesignerin Dipl. Pedicure Geerenstrasse 1 8185 Winkel 079 505 45 16 www.m-nails.ch

Pedicure auch bei DINEN zu Hause!



Peter Meier, Dorfstrasse 19, 8185 Winkel, Tel. 078 883 03 23





Der nächste Mittagstisch findet am

Dienstag

12. Mai 2015



um 12.00 Uhr

in der Hans-Siegrist-Siedlung statt.

Anmeldung

Eintragung auf unseren Listen bei den Eingängen oder am Donnerstag, 7. Mai 2015, ab 18.00 Uhr, bei Frau Trudi Stähli, Telefon 044 862 75 75 (Telefonbeantworter ist eingeschaltet.)

Ortsvertretung Pro Senectute Winkel

Kontaktperson: Martha Regina Surber, Tel. 044 860 02 46



Agenda winkel60plus

	Was	Wann	Wo
	Stammtisch	11.5.2015, 15.00–17.00 Uhr	Landgasthof Breiti
Мо	dellbahn-Stamm	14.5.2015, 19.30 Uhr	Landgasthof Breiti
	Jassen	19.5.2015, 14.00 –17.00 Uhr 20.5.2015, 14.00 –17.00 Uhr	Landgasthof Breiti Stützli
	Kultur	9.05.2015, 20.00 Uhr	Sigristenkeller Bülach
Bewegung	Spazieren	6.5.2015, 08.30 Uhr 13.5.2015, 08.30 Uhr 20.5.2015, 08.30 Uhr 27.5.2015, 08.30 Uhr	Rüti Rüti Rüti Rüti
Bew	Wandern	21.5.2015, 13.30 Uhr	Gemeindehaus Parkplatz
	Englisch	7.5.2015, 14.00 – 15.30 Uhr 21.5.2015, 14.00 – 15.30 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
hen	Französisch	28.5.2015, 09.30-11.00 Uhr	Landgasthof Breiti
Sprachen	Italienisch	11.5.2015, 14.00 – 15.30 Uhr	Landgasthof Breiti
	Spanisch	7.5.2015, 14.00 –15.30 Uhr	Landgasthof Breiti
	iner Mittagstisch ir Alleinstehende	29.5.2015, 12.00 Uhr	
Gemeinsames Kochen und Essen	Tavolata Gruppe 1	27.5.2015, 11.00 Uhr	bei Regina
Ge X	Tavolata Gruppe 2		
	Winkel-Treff	5.5.2015, 13.30 Uhr	Breiti Saal
		5.5.2015, 15.00 Uhr	Breiti Saal

Mai 2015



Info	Anmeldung	Bemerkungen
Hans Wartmann, Tel. 044 862 41 78 hans.wartmann@winkel60plus.ch Werner Wüest, Tel. 044 860 06 48 werner.wueest@winkel60plus.ch	keine erforderlich	
Ueli Tscharner, Tel. 044 862 74 70 art-web@bluewin.ch	keine erforderlich	Mit Fahrbetrieb H0, H0m
Urs Gubler, Tel. 044 860 97 85 urs.gubler@winkel60plus.ch	bis 13.3.	
Heidi und Köbi Meier, Tel. 044 860 30 58 heidi.meier24@bluewin.ch	bis 6.5.	Abend mit Toni Vescoli Für Details siehe Seite 33 in der dorfziitig
Heidi Bürgi Tel. 044 860 06 76 Martha Surber, Tel. 044 860 02 46 martha.surber@winkel60plus.ch	keine erforderlich keine erforderlich keine erforderlich keine erforderlich	Besammlung bei E. Schellenberg Egetswilerstrasse 1
Erich Brun, Tel. 044 860 74 22 erich.brun@winkel60plus.ch	keine erforderlich	Für Details siehe Seite 35 in der dorfziitig
Hansruedi Huber, Tel. 044 813 22 95 hansruedi.huber@winkel60plus.ch	keine erforderlich	
Hansruedi Huber, Tel. 044 813 22 95 hansruedi.huber@winkel60plus.ch	keine erforderlich	
Micheline Thoma, Tel. 044 813 11 58 michelinethoma@bluewin.ch	keine erforderlich	
Verena Gubler, Tel. 044 860 97 85 verena.gubler@winkel60plus.ch	keine erforderlich	
Rita Eigenmann Tel. 044 860 36 03 rita.eigenmann@winkel60plus	bis 27.5.2015	
Charlotte Meier, Tel. 044 860 29 75 charlotte.meier@winkel60plus.ch		bereits ausgebucht
Cathy Monticelli, Tel. 044 886 15 35 cathy.monticelli@winkel60plus.ch		Kein Kochen im Mai
Beat Brand, Tel. 044 860 34 61 beat.brand@winkel60plus.ch	keine erforderlich keine erforderlich	Mitgliederversammlung Verein winkel60plus Winkel-Treff mit Markus Studer Vom Chirurgen zum Lastwagenchauffeur



Der Verein winkel60plus organisiert wiederum einen Anlass und lädt herzlich ein zum

Winkel-Treff

am Dienstag, 5. Mai 2015 15.00 Uhr, Breitisaal

Vortrag mit Bildern von Markus Studer «vom Chirurgen zum Lastwagenchauffeur»

Sicher haben einige von Ihnen das Buch von Markus Maeder «vom Herzchirurgen zum Fernfahrer: der Spurwechsel des Dr. med. Markus Studer» gelesen. Was bewegt einen erfolgreichen Chirurgen zu einem solchen Schritt? Auf die Antwort dieser und weiteren Fragen dürfen wir gespannt sein. Eine reich bebilderte Präsentation eines faszinierenden Menschen erwartet uns.

Zum Ausklang des Nachmittags gibt es wie immer einen Apéro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; jeder Gast ist willkommen!

Im Namen des Vorstands Beat Brand



Ina Wildermuth

Lic. Phil. I Dipl. Sprachlehrerin Tel. 044 860 49 80 Mob: 079 680 18 16 InaWildermuth@danur.com http://www.yes-of-course.ch

ENGLISCH IN WINKEL!

- ✓ Gruppen- und Privatunterricht
- ✓ Alle Stufen und Altersgruppen
- ✓ Vorbereitung auf Cambridge Prüfungen
- √ (First, Advanced, Proficiency)
- ✓ Nachhilfe für Schule / Gymnasium
- ✓ Englisch für die Reise
- ✓ Englisch im Büro / am Arbeitsplatz
- ✓ Firmenkurse in der Mittagspause / am Feierabend
- ✓ Deutsch für Fremdsprachige / Russisch auf Anfrage

Verpassen Sie nicht den Bus, rufen Sie mich an!



Gruppe Kultur

Sigristenkeller Bülach

Toni Vescoli MacheWasiWill

Toni singt, spielt und liest aus seinem Buch

Toni Vescoli hat ein Buch geschrieben. Es ist die Geschichte seines bewegten musikalischen Lebens, aber nicht nur. Er schrieb auch über seine Jugend in Peru und Küsnacht, über seine Lehre als Hochbauzeichner, seine Zeit als Unterhaltungsredaktor im Schweizer Fernsehen und über das Restaurieren von Bauernmöbeln. In seinem Programm «MacheWasiWill» singt und spielt sich Toni Vescoli durch all diese Jahre. Was er mit den Sauterelles und während seiner Solo-Karriere alles erlebt hat. Er erzählt frei aus dem Stegreif und liest kurze Passagen aus seinem Buch vor. Vieles illustriert er mit Bildern, eine höchst unterhaltsame und kurzweilige Sache mit viel Musik.

Samstag 9. Mai 2015, 20.00 Uhr

Preise: Fr. 25.- für AHV-Bezüger

Fr. 30.- für Vollzahler

Treffpunkt spätestens 19.30 Uhr beim Eingang zum Sigristenkeller

Hin- und Rückfahrt individuell, nach Absprache

Anmeldung bis Mittwoch, 6. Mai 2015 an:

Heidi oder Köbi Meier

Telefon: 044 860 30 58. E-Mail: heidi.meier24@bluewin.ch

STUTZ HOLZBAU AG

- Zimmerei
- Schreinerei
- Innenausbau

www.stutzholzbau.ch

8185 Winkel

Buechenstrasse 2 Telefon 044 861 04 96



CHEMINÉEHOLZ FINNENKERZEN

VON WERNER MEIER
EMBRACHERSTRASSE 3 · 8185 WINKEL
FEL. 044 860 12 93 · NATEL 079 476 49 66



Nadja Baier · Püntenstrasse 33 8185 Rüti-Winkel · Tel. 044 861 03 47



 $\label{eq:Gesichtspflege} \textit{Gesichtspflege} \cdot \textit{K\"{o}} \\ \textit{rperpflege} \cdot \textit{Make-Up} \cdot \textit{Manicure} \cdot \textit{Parafin-Packungen} \cdot \textit{Haarentfernung usw.}$



FAHRSCHULE Weidmann

- Stockschaltung
- Automat
- Taxiausbildung
- Verkehrskunde
- Theorielokal: Flurstrasse 16 8302 Kloten

Inhaber: René Suter-Weidmann, Winkel

www.fahrschule-weidmann.ch



Gruppe Bewegen

19. Wanderung

Datum: Donnerstag, 21. Mai 2015

Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus (man kann aber überall

auf dem Weg «einsteigen»).

Route: Parkplatz Gemeindehaus – Dorfstrasse – Grossacher –

Büehlhof – Oberrüti – Müliweiher

Pause

Polenweg - Chatzenschwanz - Sürch - Seeb-Stützli

Start: 13.30 Uhr

Dauer: Gemütliche 2½ Stunden, plus Pausenhalt.

Wem es zu lang ist, kann in Niderrüti den Bus nehmen.

Kleidung: Dem Wetter entsprechend, Wanderschuhe sind

nicht unbedingt nötig.

Verpflegung: Wer etwas braucht aus dem Rucksack,

unbedingt etwas zum Trinken mitnehmen.

Wanderleitung: Heinz Schenkel, Erich Brun





Gartenbau Peter Oury

- Gartengestaltung
- Gartenunterhalt

8185 Winkel Telefon 044 862 04 12 info@oury-gartenbau.ch



Emmenuferweg von Flühli nach Entlebuch

Freitag, 8. Mai 2015 (Verschiebungsdatum 22. Mai 2015)

Im östlichen Teil der Brienzerrothornkette oberhalb Sörenberg entspringt die Waldemme und fliesst durch das Entlebuch. Ab dem Zusammenfluss von Waldemme und Weissemme vor Schüpfheim erhält das Gewässer den Namen Kleine Emme, Sie schlängelt sich bis nach Emmenbrücke und mündet dort in die Reuss. Der Emmenuferweg erschliesst eine der reizvollsten Flusslandschaften des Kantons Luzern. Die Strecke von Sörenberg bis Luzern ist in fünf Etappen zu bewältigen. Unser Teilstück starten wir in Flühli Krutacher und folgen vorerst der Waldemme, nicht am Ufer, sondern hoch über der Lammschlucht. Der Weg ist gut zu gehen und gestattet ab und zu imposante Blicke in die Tiefe der Schlucht. Nach rund 45 Minuten erreichen wir den Uferweg. Wir erleben schöne, variantenreiche Wegstücke mal in Ufernähe, mal mit kurzen Auf- und Abstiegen abseits des Ufers. Ab Badhus vor Schüpfheim wandern wir dann entlang der Kleinen Emme. Der Wanderweg ist wunderschön angelegt. In Schüpfheim gibt es Gelegenheit zu einer ausgiebigen Mittagsrast auf dem Grillplatz Sagenwald. Die zweite Wegstrecke führt uns weiter der Kleinen Emme entlang mit leichtem Auf und Ab nach Entlebuch, wo wir um 15.35 Uhr den Zug Richtung Luzern besteigen werden. Von dort fahren wir ohne Umsteigen nach Zürich Flughafen.



Wandergruppe Winkel



Wanderzeit ca. 3½ Std., Höhendifferenzen 100 m aufwärts/250 m abwärts Gutes Schuhwerk ist von Vorteil; Wanderstöcke ratsam.

Auch «Nicht-Senioren» sind auf unseren Wanderungen jederzeit willkommen.

Verpflegung aus dem Rucksack. Feuerstelle vorhanden.

Unkostenbeitrag Fr. 10.-

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Abfahrt in Winkel Zentrum (Richtung Flughafen) 07.15 Uhr Abfahrt in Oberrüti (Richtung Flughafen) 07.19 Uhr Rückkehr 17.43 Uhr Fahrpreis: Fr. 36.20 mit Halbtax, Fr. 72.40 ohne Halbtax

Bei unsicherem Wetter gibt Arthur Rey am Vorabend des Wandertages von

18–20 Uhr Auskunft über die Durchführung.

Wanderleitung: Arthur Rey, Heubergstrasse 17, 8185 Winkel

10. Juli 2015 Randen (Verschiebungsdatum 17. Juli)

043 444 00 64 oder 079 479 85 13, E-mail: a_rey@bluewin.ch

Die nächsten Wanderungen:

			-
Anmeldetalon Ich nehme an der Wanderur Ich nehme am Verschiebung	0		
Ich benötige eine Fahrkarte:	mit Halbtax 🗖	ohne Halbtax 🏻	mit GA 🗖
Name, Vorname:			

Tel.-Nummer: Handy:

18. Juni 2015 Schwägalp – Kronberg – Gontenbad (Verschiebungsdatum 25. Juni)

Bitte einsenden bis spätestens Dienstag, 5. Mai an:

Arthur Rey, Heubergstrasse 17, 8185 Winkel oder per E-mail: a rey@bluewin.ch

Anzahl Personen: Mail-Adresse:

Glückwünsche



Am 22. Mai darf Rosmarie Meier-Meier ihren 80. Geburtstag feiern.

Rosmarie verbrachte eine glückliche Kindheit auf dem elterlichen Kleinbauernbetrieb an der Lättenstrasse 4, wo sie auch heute wieder wohnt. Zusammen mit den Eltern, drei Geschwistern und der Grossmutter wuchs sie in bescheidenen Verhältnissen auf. Nach der Schulzeit und einem Welschlandaufenthalt machte sie eine Lehre als Schuhverkäuferin bei Bally an der Bahnhofstrasse in Zürich.

Schon in der Sekundarschule lernte sie ihren zukünftigen Ehemann Ernst kennen. Die junge Familie lebte mit den beiden Kindern zuerst in Bülach und später in der Stadt Zürich.

Nach dem Tod des Vaters wurde das elterliche Bauernhaus in ein Zweifamilienhaus umgebaut und seit 1982 wohnen Rosmarie und ihr Bruder mit ihren Familien wieder im Elternhaus in Winkel.

Rosmarie Meier erfreut sich bester Gesundheit, pflegt ihr Heim und den Garten und beteiligt sich aktiv am Dorfleben. Sie ist immer für ihre Familie, ihre fünf Enkelkinder und ihre Freunde da und hat für alle ein offenes Ohr.

Wir wünschen der Jubilarin alles Gute zum Geburtstag und hoffen, dass sie mit ihrer unkomplizierten und sympathischen Lebenseinstellung noch viele gesunde und spannende Jahre vor sich hat.

Redaktionsteam (vg)

Frau Margrit Büchi-Pfister wird am 27. Mai ihren **85. Geburtstag** feiern können, wozu wir ihr sehr herzlich gratulieren.

Viele Jahre hat sie zusammen mit ihrem Mann im Angelrain gewohnt. Immer noch fühlt sie sich mit Winkel eng verbunden, obwohl sie seit drei Jahren im Altersheim Breiti in Bassersdorf lebt.

Tochter und Sohn mit Familien besuchen sie oft. Grosse Freude hat sie an ihren acht Enkeln und den fünf Urenkeln.

Wir wünschen Margrit Büchi weiterhin alles Gute und ein frohes Geburtstagsfest im Kreise ihrer Angehörigen.

Redaktionsteam (vg)

Das Geheimnis des Glücks ist es, statt der Geburtstage die Höhepunkte des Lebens zu zählen.



Auffahrt Buure-Zmorge

Datum: Donnerstag, 14. Mai 2015

Zeit: 10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr

Ort: Familie Sauter

Embracherstrasse 31

8185 Winkel

Programm: Buure-Zmorge Buffet

Musik durch die Örgeligruppe am Mülibach

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch SVP Sektion Winkel-Rüti



Kügeliloostrasse 48 8050 Zürich

info@home-garden-ag.ch Telefon 044 313 13 44 Telefax 044 311 91 35

- Hauswartungen
- Büroreinigungen
- Pikettdienst
- Umgebungsarbeiten
- Bürobegrünungen

ANDREA EICHMANN-INDRAK

Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänderin

IMMOBILIEN-TREUHAND

Büelhofstrasse 11 8185 Winkel-Rüti Tel. 044 860 92 15 Natel 079 416 92 68 www.eichmann-immotreuhand.ch andrea@eichmann-immotreuhand.ch Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern Verwaltung von Stockwerkeigentum Erstvermietung/Vermietung Fachberatung in allen Fragen rund ums Gebäude Immobilienbewirtschaftung Bautreuhand



- Kinderbetreuung ab 3 Monaten bis Kindergarteneintritt
- Flexible Krippenplätze mit variierenden Tagen
- Vor-, Nachmittags- und Ferien-Betreuung für Kindergartenkinder

kleine RiESEN GmbH, Lättenstrasse 1, 8185 Winkel +41 (0) 44 556 75 06, www.kleine-riesen.ch



Dorfstrasse 22 · 8185 Winkel · Tel. 044 837 07 89 d.kaeqi@k-hs.ch · www.k-hs.ch

- Oel/Gas-Feuerungen
- Unterhalt + Reparaturen
- Steuer + Regeltechnik
- Emissionsmessungen
- 24-Std. Notfalldienst
- Für Service und Reparaturen aller Art, an Öl und Gas Heizsystemen.
- Amtliche Feuerungskontrollen und Beanstandungen.
- Verkauf und Beratung, sowie Heizungs Sanierungen (auch Wärmepumpen). Weishaupt, MHG, Wolf, Hoval, CTC-Giersch, Viessmann, Oertli (Walter-Maier), De Dietrich, Elco, Buderus, Gilbarco-Olymp, Strebel, ElectroOil.



Stricktreff

von 19.30 - ca. 21.30 Uhr in der Hans-Siegrist-Siedlung

Donnerstag,	30. April 2015
Donnerstag,	28. Mai 2015
Donnerstag,	25. Juni 2015
Donnerstag,	27. August 2015
Donnerstag,	24. September 2015
Donnerstag,	29. Oktober 2015
Donnerstag,	26. November 2015

Wir treffen uns zum Stricken und Plaudern. Alle bringen ihre Strickarbeit selber mit.

Unkostenbeitrag für die Raummiete: für Mitglieder Fr. 3.-, für Nichtmitglieder Fr. 5.- inkl. ein Getränk

Kommt und lasst uns Stricken! «Inestäche, umeschla, durezieh und abela». Stricken macht Spass, Stricken ist Trend. Der Stricktreff soll mehr als ein gemeinsames Klicken und Klacken der Nadeln sein – es soll eine fröhliche Runde sein, mit Gesprächen und Gelächter.

www.frauenverein-winkel.ch







5. Mai 2015 Heilkräuterspaziergang

Wir treffen uns am Dienstag, 5. Mai 2015, um 13.30 Uhr bei der ref. Kirche in Eglisau.

Frau Gantner von Herbanatura wird uns während einem 2-stündigen Spaziergang ihr Kräuter-Fachwissen näherbringen.

Die Anreise ist individuell. Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit wünschen, teilen Sie es uns bitte bei der Anmeldung mit.

Kosten: Mitglieder Fr. 20.-/Nichtmitglieder Fr. 25.-

Wer noch Zeit und Lust hat, kann diesen Nachmittag bei einem gemeinsamen Kaffee am schönen Rhein ausklingen lassen.

Anmeldung bis spätestens 30. April 2015 an: Brigitte Schönenberger, Grosswis 38, 8185 Winkel Tel. 044 861 00 86 oder E-Mail: bschoene@hispeed.ch

www.frauenverein-winkel.ch



T'ai-chi/Qi-Gong

Hatha-Yoga 3



Wöchentliche Übungsgruppen in Winkel

T'ai-chi/Qi-Gong: Mittwoch und Donnerstag

Mittwoch Hatha Yoga:

Atmung Bewegung, Gertrud Knecht, Breitiweg I, 8185 Winkel Anmeldung & Infos:

Tel. 044 862 57 00 oder Natel 079 335 20 71



Tagesausflug nach Martigny







Mittwoch, 17. Juni 2015

Reise: mit dem Car ab Winkel **Treffpunkt:** 07.00 Uhr Zentrum Breiti

Programm:

- Kaffee-Stopp im Autobahnrestaurant La Gruyère, im Herzen des Freiburger Landes, mit einzigartigem Panorama

- Weiterfahrt nach Martigny

«Kunst unter freiem Himmel»
 Skulpturen schmücken die Strasseninseln der Stadt

- Mittagessen

- «Römisches Martigny»

Zeitreise in die verschiedenen archäologischen Überreste Martignys

- Weiterfahrt nach St-Léonard zum grössten natürlichen

unterirdischen See Europas

Auf einer halbstündigen Bootsfahrt erfahren wir alles über die

Geschichte des Sees mit seinem kristallklaren Wasser.

Geschickte Führer rudern uns durch die Gewölbe der Grotte und

beantworten Fragen

 Heimfahrt – Ankunft in Winkel ca. 20.00 Uhr inkl. Reise, Mittagessen, Führung und Bootsfahrt

Mitglieder: Fr. 110.– Nichtmitglieder: Fr. 125.–

Kosten:

Wer Lust und Zeit hat, bis 5. Juni 2015 anmelden bei:

Rita Suter, Tel. 044 862 14 41 oder ritasuter@gmx.ch

www.frauenverein-winkel.ch

Elternverein Winkel



Liebe Eltern

Schon die Kleinsten freuen sich über Spielpartner, die ihnen in Körpergrösse und Fähigkeiten ähnlich sind, die gleiche «Sprache» sprechen und über Dinge lachen, über die sich Erwachsene nur wundern.

Beim gemeinsamen z'Nüni haben dann auch die Mütter (oder auch Väter, Grosseltern und andere Bezugspersonen) Zeit abzuschalten und das Gespräch mit Erwachsenen zu geniessen.

Nebenbei ist die Chrabbelgruppe natürlich eine ideale Möglichkeit, Familien mit Kindern im gleichen Alter aus dem Dorf kennenzulernen.

Wir treffen uns am **Freitag, 08. und 22. Mai** um **09.30–11.00 Uhr** im Mehrzweckraum der Hans-Siegrist-Siedlung in Winkel (da wo auch die Mütterberatung stattfindet).

Dein Baby muss noch nicht zwingend krabbeln können – auch brauchst Du kein Mitglied des Elternvereins zu sein um an der Chrabbelgruppe teilzunehmen. Natürlich freuen wir uns immer über neue Mitglieder. Weitere Infos findest Du unter

www.elternverein-winkel.ch

Sandra Fuchs & Doris Lehmann Tel. 043 541 89 17 fuchsandra@bluewin.ch





Alles neu macht der Mai!

Ab sofort treffen wir uns **jeden 3. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr** zu einer gemütlichen Plauderrunde im Restaurant Wiesental. **Erster Treff am 20. Mai 2015**. Alle Mamis und Papis aus Winkel, welche sich gerne mit anderen Eltern austauschen möchten, sind herzlich willkommen.

GESUCHT

Organisatorinnen für die beiden Anlässen

Kerzenziehen Fasnacht

Wer Interesse und Freude hat, einer dieser Anlässe zu organisieren, meldet sich bitte unter: **info@elternverein.winkel.ch**

Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Elternverein Winkel www.elternverein-winkel.ch

Unser neues Digitalsystem erfüllt Ihre Wünsche!

Hochwertige Farbprints bis SRA3 und 300gm² Papier zu günstigsten Preisen.

bm druck ag • Seebüelstrasse 36 • 8185 Winkel Tel. 044 872 50 20 • info@bmdruck.ch • www.bmdruck.ch



Frühlings-/Sommerbörse

mit Kinderflohmi, Kafi und Kasperlitheater

Samstag, 9. Mai 2015 von 9.30 bis 15.00 Uhr

im Breitisaal in Winkel

Börse

Gut erhaltene Frühlings- und Sommerkleidungsstücke, Spielsachen, Velos usw. (nicht erwünscht: löchrige, fleckige oder defekte Artikel und Unterwäsche)

Warenannahme: Freitag, 8. Mai von 17.00 bis 18.00 Uhr im Breitisaal. Die Auszahlung der verkauften sowie die Rückgabe der nicht verkauften Artikel erfolgt am Samstag, 9. Mai von 16.30 bis 17.00 Uhr.

Informationen und Anmeldungen mit Nummernvergabe bei Daniela Gramegna: daniela.gramegna@bluewin.ch, 078 670 18 88

Kinderflohmi

Kommt einfach vorbei und bleibt so lange wie es euch gefällt. Bitte bringt eine Decke mit, um eure Verkaufsgegenstände draufzulegen. Platzgebühr: CHF 3.– (bitte an der Kasse bezahlen).

Kasperlitheater

Alle Kinder und Erwachsene sind um 13.30 Uhr im Breitisaal herzlich willkommen.



Das Märtteam sorgt mit Getränken und Leckereien für das leibliche Wohl.





www.elternverein-winkel.ch



Elternverein Winkel



Mein Kind verschluckt sich – es hustet – es läuft blau an! Mein Kind verbrüht sich mit heisser Flüssigkeit – Verbrennung! Mein Kind fällt in zerbrochenes Glas – starke Blutung! Mein Kind hat Fieber- verhält sich komisch!

Ein medizinischer Notfall! - Was tue ich?

«Erste-Hilfe-Kurs» für Kinder

Solche Notfälle und viele andere sind bei Kindern häufig, kommen täglich vor. Wichtig ist möglichst schnell und richtig zu handeln.

In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen der ersten Soforthilfe in Theorie und anhand von praktischen Übungen. Selbstverständlich gibt es auch genügend Zeit für Ihre Fragen und Anliegen.

Organisator: Elternverein Winkel

Kursleitung: Elisabeth Wetzstein, dipl. Pflegefachfrau Intensiv

(www.erste-hilfe-im-kinderzimmer.ch)

Dauer des Kurs: ca. 3,5 Std.

Kosten: 85–100 CHF (je nach Anzahl Teilnehmer)
Teilnehmerzahl: Mindestens 5 bis max. 6 Teilnehmer pro Kurs

Daten: Samstag, 9. Mai 2015

Zeit: 8.30 Uhr bis ca. 12 Uhr

Ort: Hans Siegrist-Siedlung, Winkel

Kursunterlagen und

Teilnahmebestätigung Werden abgegeben

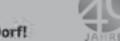
Eine Mitgliedschaft im Elternverein ist nicht Bedingung. Selbstverständlich freuen wir uns immer über neue Mitglieder. (www.elternverein-winkel.ch)

Bei Fragen und für die Anmeldung wenden Sie sich an:

Stefanie Marti Tel. 079 627 56 53 oder kindernotfall@gmx.ch

Garage Harlacher AG

Ihr persönliches Toyota-Center im Dorf!





T 044 872 50 90 F 044 872 50 95 www.garage-harlacher.ch



Gesundes Zahnfleisch und weisse Zähne sind kein Zufall!



PRAXIS FÜR DENTALHYGIENE

Dipl. Dentalhygienikerin SSO/Mitglied SDHV

Diana Hottinger Tel. 044 886 38 38

Lufingerstrasse 21 8185 Rüti Winkel

Ihr PC macht keinen Mucks mehr?



Wir entlocken ihm die Worte!

- ✓ Support und Beratung für Firmenund Privatkunden in Ihrem Büro oder bei Ihnen zu Hause
- Massgeschneiderte, hersteller- & geräteunabhängige IT-Lösungen
- ✓ Support f
 ür Informatik, Kommunikation und Multimedia
- √ Kundenfreundliche Arbeitszeiten

Multimedia & Computer Schmidt

Tel.: 043 466 02 02 E-Mail: info@mucs.ch

Web: www.mucs.ch





Persönlich, individuell, zuverlässig. Informatik nach Ihren Wünschen!



Gesucht auf die Saison 2015/2016

Trainer/in für unsere Unihockey-Schule

(Training 1x wöchentlich dienstags 17.30 Uhr-18.30 Uhr in der HPS Winkel)

Vorstandsmitglied

Sportchef/in oder Turnierkoordinator/in

Kontakt: Sandro Streit/Natel 079 375 92 52/Tel. 043 433 09 19

Herzliche Gratulation!

Unsere beiden Teams haben die Saison 2014/2015 mit Erfolg beendet.

Rangliste D-Junioren

1. HC Rychenberg 31 2. Kloten-Bülach Jets I 26 3. Stadel-Niederhasli I. 23 4. Winkler Ducks 19 5. UHC Wyland-Marthalen 11 6. Bülach Floorball 23 7. UHC Embrach 17 8. UHC Winterthur United III. 12 9. Red Lions Frauenfeld III. 6 10. UHC Phantoms Rafzerfeld 2

Rangliste E-Junioren

1. HC Rychenberg	33
2. Winkler Ducks	26
3. Kloten Bülach Jets II	24
4. UHC Embrach	20
5. Bülach Floorball	18
6. UHC Winterthur United I	17
7. UHC Bassersdorf I	6
8. R.A. Rychenberg	0



Muttertag

Sonntag, 10. Mai 2015 um 10.00 Uhr im Breitisaal Winkel

Mit der Unterstützung durch die Jugendmusik Bülach möchte der Männerchor Winkel-Rüti auch diesmal ein abwechslungsreiches Programm präsentieren. Dazu laden wir alle Mütter, Angehörige, Freunde und Bekannte ein.

Im 1. und 2. Block tragen wir viele bekannte Lieder vor. Dazwischen beehrt uns die Jugendmusik Bülach mit einem Konzert.

Selbstverständlich offerieren wir etwas zu essen und zu trinken.





Markus Jud Seebnerstrasse 21 CH-8185 Winkel Tel. 044 862 13 83 Fax 044 862 29 53 www.hotelbreiti.ch info@hotelbreiti.ch

Mittwoch Ruhetag

- auserlesene Spezialitäten
- Gartenterrasse
- Hotelzimmer
- div. Säle, 10 bis 300 Personen für Geschäfts-, Familien- und Vereinsanlässe

Ein Platz zum Wohlfühlen.



Schmetterlingsnachmittag am Samstag, 30. Mai 2015





Die Schmetterlingsexpertin, Barbara Kümin, weiss wo wir Raupen finden können, die sich zu wunderbaren Sommervögeln verpuppen.

Sophie Baumann ist eine versierte Ornithologin und Botanikerin. Sie kennt sich aus in Pflanzen und Sträuchern, deren Vorhandensein notwendig ist, damit die Raupen das richtige Futter finden.

Wir treffen uns um 13.30 Uhr in der Hans-Siegrist-Siedlung, wo Barbara und Sophie zum Einstieg in den Nachmittag ihre mitgebrachten Exponate zeigen. Anschliessend begeben wir uns zu Fuss ins Feld, auf die Suche nach Raupen und Schmetterlingen, Brennnesseln und anderen Nutzpflanzen für den Admiral, Tagpfauenauge etc. Zum Gluschtig machen empfehlen wir Ihnen, die Homepage von Barbara Kümin zu

besuchen www.schwalbenschwanz.ch

Da Schmetterlinge, wie wir auch, das schöne Wetter lieben, findet der Anlass nur bei entsprechend guter Witterung statt.

Bei zweifelhaftem Wetter (Regen, Wind), erfahren Sie am Samstagmorgen ab 10.00 Uhr unter 076 356 78 92 oder 044 861 16 84, ob der Anlass stattfindet. Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Sommervögel-Fans!

Unser Jahresprogramm finden Sie auf der Homepage www.nvv-winkel.ch

www.lignoflor.ch

lignoflor

Lignoflor AG Mandachstrasse 50 8155 Niederhasli Tel. 044 322 88 82 Fax 044 322 88 85 email parkett@lignoflor.ch

Parkett

Ihr Fachgeschäft für alle Parkettarbeiten.

Geschäftsführer B. Burkhalter, Winkel





gartenbaugartenpflege Leibrächistrasse 3c 8185 Winkel Telefon 044 860 10 44 gartenbau@schaedeli.ch

Kügeliloostrasse 39 8046 Zürich Telefon 044 371 41 30 Telefax 044 311 91 35



Gesunde und kräftige Pflanzen bereiten länger Freude!

LANDI Winkel-Rüti angenehm anders!

Grosses Angebot an Pflanzen aus einheimischer Produktion:

- Balkon- und Rabattenpflanzen
- Beerensträucher und Kübelpflanzen
- Gemüsesetzlinge und vieles mehr

Gratis Pflanz-Service für Balkonkisten und Töpfe.

Abhol- und Lieferservice gegen Verrechnung

LANDI Winkel-Rüti, das kleine Geschäft, das sich grosse Mühe gibt!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr

Samstag 08.00 – 15.00 Uhr durchgehend



Ein Sonntag mit der Familie voller Spiel, Spass und Geselligkeit

Unter diesem Motto organisiert der Ortsverein Pro Winkel-Rüti in Zusammenarbeit mit verschiedenen Winkler Vereinen auch dieses Jahr wieder einen

Familien-Parcours am 31. Mai 2015, ab 11.00 Uhr beim Schützenhaus in Winkel.

Alle Familien, Verwandte und Bekannte sind eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen.

Nebst dem Postenlauf (Start zwischen 11.00 bis 13.00 Uhr, Unkostenbeitrag CHF 10.– pro Familie) bietet sich die Festbeiz mit köstlichen Esswaren und Getränken zum Verweilen an.

Geniessen Sie einen abwechslungsreichen Tag in gemütlicher Atmosphäre in der freien Natur!

Eine Anmeldung ist nicht nötig – kommen Sie einfach vorbei.

Weitere Informationen unter **www.prowinkelrueti.ch**.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Fuer PWR











Eidgenössisches Feldschiessen 2015

Liebe Winklerinnen und Winkler, liebe ortsansässige Vereine, Parteien und Firmen

Dieses Jahr findet das eidgenössische Feldschiessen auf dem Schiessplatz «Langenrain» in Bülach statt.

Wir laden Sie herzlich ein als Kleingruppe (Vereine, Parteien, Firmen und Freunde) am Gruppenwettkampf oder als Schützin/Schütze am Einzelwettkampf (Teilnehmer beim SV Winkel-Rüti) teilzunehmen.

Die Bedingungen sind einfach:

Gruppenwettkampf

3 Schweizer Bürger Jahrgang 2005 und älter aus der gleichen Familie aus dem gleichen Verein aus der gleichen Partei aus der gleichen Firma oder einfach 3 Freunde bilden eine Gruppe.

Es werden die Kategorien **Amateure** und **Profis** geführt. In beiden Kategorien wird das Feldschiessen-Resultat der drei Schützen addiert. Wenn einer der drei Schützen bei einem 300-m-Schiessverein lizenziert ist, wird die Gruppe als Profigruppe gewertet.

Einzelwettkampf

Alle Teilnehmer beim SV Winkel-Rüti (Schweizer Bürger, Jahrgang 2001 und älter) von Winkel, die nicht in einem 300-m-Schiessverein lizenziert ist können daran teilnehmen. Teilnehmer des Gruppenwettkampf nehmen – sofern sie die Voraussetzungen erfüllen – automatisch am Einzelwettkampf teil. Der Schütze/die Schützin mit dem höchsten Resultat gewinnt.

Es werden die Kategorien **Damen, Herren, Jugendliche** und **Junioren** geführt.

Es warten tolle Preise, obwohl...

Mitmachen kommt vor gewinnen

Schiessverein Winkel-Rüti



Achtung: Für den Gruppenwettkampf und den Einzelwettkampf gilt: Das Feldschiessen muss für den Schiessverein Winkel-Rüti geschossen werden. Das heisst, das Standblatt und die Munition muss bei unseren Helfern bezogen werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Gruppe kann direkt vor dem Schiessen gebildet/angemeldet werden. Das Standblatt und die Munition kann bei unseren Helfern «unter» unserer Vereinsstandarte auf dem Schiessplatz bezogen werden. Die Teilnahme ist **kostenlos**, Gewehre werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt, auch Betreuer stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Folgende Schiesszeiten stehen zur Auswahl (Schiessplatz Langenrain, Bülach):

Donnerstag 28. Mai 18.00-20.00 Uhr

Freitag 05. Juni 18.00-20.00 Uhr

Samstag 06. Juni 13.30-16.00 Uhr

Sonntag 07. Juni 09.00 – 12.00 Uhr

Fürs leibliche Wohl ist auch gesorgt...

Der durchführende Verein hat die Schützenstube geöffnet.

Kommen Sie doch vorbei und nehmen Sie teil am grössten Schützenfest der Welt. Wir freuen uns!

Ein Infoblatt steht zum Download auf unserer Internetseite bereit. Das Infoblatt kann bei Schiessbetrieb auch beim Schiessbüro im Schützenhaus «Bigisrüti», Winkel, in Papierform bezogen werden.

oder mit Smartphone





LETZTE VORSTELLUNGEN!

Im Mai und anfangs Juni finden die letzten Vorstellungen von unseren beiden Erfolgsproduktionen dieser Spielsaison statt. Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets!



EIN GEMEINER TRICK (Deadly Murder)

Ein Thriller über Geld, Macht und Mord

von: David Foley | Regie: Urs Blaser |
eine Produktion der Kammerspiele
Seeb | Aufführungsrechte: Hartmann
& Stauffacher GmbH, Köln | Übersetzung: Dorothea Renckhoff | Bühnenbild: Michael Gerschwyler | Musik:
Dennis Bäsecke | mit: Ulrike CzieslaHitz | Gabor Nemeth | Reto Mosimann

und

LADIES NIGHT

Eine charmante und turbulente Komödie

von: Stephen Sinclair & Anthony McCarten | Regie: Urs Blaser, Niklas Heinecke | eine Produktion der Kammerspiele Seeb | Aufführungsrechte: Hartmann & Stauffacher Verlag GmbH, Köln | Übersetzung: Annette und Knut Lehmann | Ausstattung: Harry Behlau, Michael Gerschwyler

mit:

Claudia Klopfstein | Thorsten Grübling | Philipp Malbec | Matthias Meier | Reto Mosimann | Tim Niebuhr | Jochen Schaible

Kammerspiele Seeb



Spieldaten: im Mai und Juni 2015:

Fr	01. Mai 2015	20.00 Uhr	Ein gemeiner Trick
Sa	02. Mai 2015	20.00 Uhr	Ein gemeiner Trick
So	03. Mai 2015	Matinée	Ein gemeiner Trick
Mi	06. Mai 2015	20.00 Uhr	Ein gemeiner Trick
Fr	08. Mai 2015	20.00 Uhr	Ein gemeiner Trick
So	10. Mai 2015	Afternoon Tea	Ein gemeiner Trick
Mi	13. Mai 2015	20.00 Uhr	Ladies Night
Fr	15. Mai 2015	20.00 Uhr	Ladies Night
So	17. Mai 2015	Matinée	Ladies Night
So	17. Mai 2015	19.00 Uhr	Ladies Night
Mi	20. Mai 2015	20.00 Uhr	Ladies Night
Fr	22. Mai 2015	20.00 Uhr	Ladies Night
Mi	27. Mai 2015	20.00 Uhr	Ladies Night
Fr	29. Mai 2015	20.00 Uhr	Ladies Night
So	31. Mai 2015	19.00 Uhr	Ladies Night
Mi	03. Juni 2015	20.00 Uhr	Ladies Night
So	07. Juni 2015	19.00 Uhr	Ladies Night

Eintrittspreise:

Abendvorstellung CHF 50.-

Matinée inkl. Frühstücksbuffet CHF 80.- Frühstück 10.00 Uhr, Vorstellung 11.30 Uhr Afternoon-Tea CHF 75.- Teatime 16.30 Uhr, Vorstellung 18.00 Uhr

Telefonischer und schriftlicher Ticketverkauf unter **www.kammerspiele.ch** oder **Telefon 044 860 71 47**

Das Foyer ist eineinhalb Stunden vor und 1 Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, erlesene Auswahl
an kulinarischen Köstlichkeiten von unserem Buffet steht für Sie bereit. Essen bitte
telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

Kammerspiele Seeb, Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Telefon 044 860 71 47

Vorschau Juni 2015:

Vom 9. bis 14. Juni präsentieren wir Ihnen nochmals das Gastspiel

«Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran» von Eric-Emmanuel Schmitt

die Spielleute von Seldwyla präsentieren



Eine Westernbomödie von Walter Milles

Abenditosse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Regie: Walter Miller

Aufführungen in der Aufa der Kantonsschule Bülach

Freitag	s. Mai	20.00 Uhr
Samitag	9. Mal	20.00 Uhr
Mittwoch	13. Mai	20.00 Uhr
Samitog	16. Mai	20.00 Uhr
Jountag	17. Maf	17.00 Uhr
Donnerstag	21. Mai	20.00 Uhr
Freitag	22. Mai	20.00 Uhr

Nummerierte Plütze	Fr. 28 - / 33 -
Schüler, Studenten, Lehrlinge, AHV/IV	Fr. 23 / 28
Kultur Loca 50% Ermiteaugent	District Street Control

Vorverbouf ab 13. April 2015 in der Allstadtbuchhandburg, Untergoes 1, Billadh, Tet. 044 ac 2.79 to oder unter www.spielleutevenseldwyle.sh





36. Winkler dorfturnier 15.08.15 sportplatz rüti-winkel

Freitag, 14.08.2015 ab 18.00 Uhr

7. «Black Jack»-Night mit Bar- und Festbetrieb

Samstag, 15.08.2015 ab 08.00 Uhr

ab 08.00 Uhr: Fussball-Fieber

ab 10.00 Uhr bis open end: Festwirtschaft fürs ganze Dorf

ab 13.00 Uhr: Salami-Jass

ab 19.00 Uhr: Sommerend-Party mit Barbetrieb



Liebe Fussball-Freunde, liebe Winkler, Rütemer und Seebner

Für das **36. Winkler Dorfturnier** laden wir alle Fussballbegeisterte und ihre Fans herzlich ein. Auch dieses Jahr werden wir Euch wieder ein tolles Rahmenprogramm bieten.

Spielbetrieb/Regeln

Für den Spielbetrieb gelten u.a. folgende Regeln:

- In «gemischten Teams» spielen immer mindestens zwei Frauen mit, «Frauentore» zählen dafür doppelt.
- Ein gewonnenes Spiel bringt 3 Punkte, ein unentschiedenes 1 Punkt
- Pro Team können maximal 9 Spieler angemeldet werden
- Pro Team werden nur max. 2 auswärtige Spieler erlaubt
- Spieler, welche in der Gemeinde Winkel gewohnt haben oder in Winkel arbeiten, sind erlaubt.
- Der Einsatz pro Spieler beträgt CHF 8.– und muss vor Turnierbeginn bei der Spielleitung beglichen werden.
- Jede angemeldete Mannschaft erhält das komplette Turnier-Reglement und verpflichtet sich, dieses zu anerkennen.

Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 1. Juli 2015 (Datum Poststempel)

Es können maximal 32 Mannschaften teilnehmen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihrer Eingänge berücksichtigt.

Anmeldung bitte einsenden an: Ortsverein PWR, Postfach 13, 8185 Winkel. Oder via E-mail an **info@prowinkelrueti.ch**

Abseits/Offside

Für alle, die neben den Fussballschuhen stehen oder einfach ihre Lieblinge unterstützen wollen, haben wir einiges zu bieten:

Salami-Jass, Game-Night, Barbetrieb, Sommerend-Party, kulinarische Höhepunkte



36. winkler dorfturnier 15.08.15 sportplatz rüti-winkel

Unser Team heisst	Wir kommen kostümiert:		
	☐ aber sicher! ☐ nein		
Team-Captain Vorname/Name	Adresse und Telefonnummer	Jahrgang	
	E-Mail (Für die Zustellung der Spielpläne)		
Team-Mitglieder Vorname/Name	Wohnort	Jahrgang	
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			

Bitte einsenden an:

Ortsverein PWR, Postfach 13, 8185 Winkel. Oder via E-mail an **info@prowinkelrueti.ch**

Helfer und Sponsoren gesucht!

Bitte wendet Euch für weitere Informationen an:

Marcel Nötzli, Tel. 079 385 92 80

oder per Mail an: info@prowinkelrueti.ch

Herzlichen Dank für Euren geschätzten Beitrag an diesen Anlass!



Partyservice! Unser Beruf ist die Dienstleistung. Sie finden uns Im Volg-Laden

Grosse Auswahl an Grillartikeln

Spiessli | Steaks | Braten | Grillwürstli in 15 verschiedenen Sorten

Fixfertig: Siedfleischsalat, Ochsenmaulsalat, Cervelatsalat,

verschiedene Salate, Tartar fixfertig

Jeden Tag: Poulet + Schenkel vom Grill

Schnelle Pfanne: Kalbs- und Rindsstroganoff

Ab Dienstag: frische Kalbsleber

Wir sind ein Familien-Fachbetrieb

Mit bester Empfehlung, Beni Grond und sein Team



SUTER OPTIK Ihren Augen zuliebe. *Bei uns stimmt der Service!* **www.suteroptik.ch**



5 continents



«Save the Date», reservieren Sie sich unbedingt den Samstag, 29. August für unser nächstes Konzert unter dem Motto «5 continents».

Wir laden Sie ein auf eine Weltreise – erleben Sie mit uns traditionelle Weisen und bekannte Melodien aus Neuseeland, Mexiko, Russland und Afrika. Nach einem Kunterbunt von Sprachen und Rhythmen kehren wir zurück in unsere schöne Schweizer Heimat.

Wir verführen Sie nicht nur musikalisch, sondern auch mit Speis und Trank – lassen Sie sich überraschen.

Bringen Sie auch Ihre Tanzschuhe mit und schweben Sie zu den Klängen von Rico d'Alessio über die Bühnen der Welt. So lassen Sie einen erlebnisreichen Abend beschwingt ausklingen.

Wir freuen uns sehr auf Sie!

Für den Frauenchor Claudia Fiechter und Sibylle Ritter

www.frauenchorwinkel.ch



Vermisstmeldung

Meine Katze Moe ist seit dem 27.2.2015 nicht mehr nach Hause gekommen. Er ist ein ausgewachsenes, schlankes, kastriertes und gechiptes Männchen mit kurzem grau-braun-schwarz getigertem Fell. Seit kurzem wohnhaft an der Zürichstrasse 8 in Seeb. Ein Foto in Farbe ist zu sehen auf:

www.stmz.ch/Vermisstmeldung Nr. 93448 Falls er gefunden oder gesehen wird, bitte bei Billy How melden. Telefon 078 873 73 19.





Öffnungszeiten

Montag: 15-17 Uhr Mittwoch: 9-11 Uhr

14-16 Uhr

16-18 Uhr Freitag:

Spiili uslehnä – statt sälber chaufä

Kopfgasse 5, 8180 Bülach

Tel. 078 727 94 13/www.ludothek-buelach.ch

Zu vermieten ab sofort

Garagenplatz in Tiefgarage Fr. 120.-/Mt.

Buechenstrasse 4, Winkel Tel. 044 862 02 26



Frauenverein Winkel-Rüti-Seeb

Unbedingt noch anmelden:



Heilkräuterspaziergang – Dienstag, 5. Mai 2015

Details in der letzten dorfziitig (Seite 42) oder auf unserer Homepage: www.frauenverein-winkel.ch

Flohmarkt

Samstag, 30.05.2015 von 09.00 – 18.00 Uhr Sonntag, 31.05.2015 von 10.00 – 17.00 Uhr

Auf dem Seehof in Winkel-Seeb, Oberglattnerstrasse, 8185 Winkel

Wir bieten: Countrysachen, Spielzeuge, Kleider, Küchenartikel, div. Babykleider... und vieles mehr.

Schauen Sie vorbei wir freuen uns!

Auszug aus dem Reglement

Angebote/Gesuche von öffentlichen Institutionen und gemeinnützigen Organisationen Angebote von Gegenständen unter Fr. 500.– und Gesuche

Angebote von Gegenständen über Fr. 500.– entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite Angebote von einzelnen Mietobjekten entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

gratis gratis

Fr. 45.-Fr. 45.-



Die Winkler Brennholzgant immer wieder ein schönes Erlebnis!

Mehr als ein Einkauf für die Winterzeit, eine Tradition in Winkel, auch ein Event der Lebensfreude und Geselligkeit!

Meistens sind es die gleichen Käufer, wie in den vergangenen Jahren, welche sich rechtzeitig mit Brennholz eindecken und dies erst noch günstig.

Diesmal kamen 36 Personen (davon 3 Frauen und 2 Kinder) zum Start bei der Scheune von Werner Meier.

Diesmal waren rund 80 Ster von Buchen-, Ahorn-, Eschen-, Fichten- und Föhrenholz im Angebot. Beinahe alles Holz wurde aufgekauft und muss, sobald wie möglich, abtransportiert werden, es liegt nun in der Hand der Käufer.

Zum Ersten, ... wer bietet mehr, zum Zweiten und zum Dritten!

Der Gemeindepräsident Noldi Meyer und der Revierförster Michel Kern hatten ihren grossen Tag, einmal mehr speditiv und mit viel Witz und Humor über die «Bühne» gebracht.

Noch vor der eigentlichen Holzgant konnten die Teilnehmer zusehen, wie mit einer von der Firma «Roth-Brennholz» aus Hallau, ausgeklügelten Maschine die Baumstämme geschnitten und gespalten, anschliessend (je 1 Ster Holz) zusammengebunden und deponiert wurden.

Früher mühsame Handarbeit, heute rationell nicht mehr anders zu machen! Beim ersten Halt im Vogswinkel wurden 18 Ster Buche und 2 gemischte Esche/Ahorn und Eiche/Esche angeboten. Dann im Joggenholz «bunt gemischt» Buche/Fichte/Eiche/Esche/Ahorn. Beim dritten Depot in der Hintergschmatt waren es noch 11 Ster Föhre welche günstig zu haben waren (Fr. 60.– Mindestgebot).

Die Waldbewirtschaftung ist vom BAFU (Bundesamt für Umwelt) mit der Zielsetzung 2020 so ausgerichtet, dass eine naturnahe, leistungsfähige Waldwirtschaft möglich ist. Dies gilt auch für den Forstkreis 6, dem 21 Gemeinden des Zürcher Unterlandes angehören. Diese 21 politischen Gemeinden mit einer Gesamtfläche von 17'943 ha sind mit 31% Waldanteil (5527 ha) bestockt. Davon sind 58% Gemeinde-, 29% Privat-, 8% Kantons-, 4% Korporations- und 1% Bundeswaldanteil. Buchen, Fichten und Föhren bilden den Hauptanteil.

Den Wald pflegen heisst, standortgerechte Baumarten fördern, Waldverjüngung, schonend ernten, Naturschutz beachten, was der Winkler Forst ausgezeichnet befolgt.

Im Hüttenbüel wurden einmal mehr die Teilnehmer mit Grillwurst, Brot und Getränk versorgt. Der Förster's Kafi mit «Fuchsbrunz» zum Abschluss war phänomenal! Es bleibt der Dank den Organisatoren und der Gemeindeverwaltung.

Winkler Brennholzgant



Der nächste Winter kommt bestimmt und im 2016 soll es ja wieder Frühling werden.

Albert Bachmann













Die 80. Generalversammlung des Winkler Natur- und Vogelschutzvereins

Wie doch die Zeit vergeht, schon wieder trafen sich die Mitglieder im Landgasthof Breiti zu ihrer achtzigsten ordentlichen Generalversammlung! Auch diesmal war dieser Anlass in drei Abschnitte aufgeteilt. Die Frühaufsteher trafen sich morgens um 07.00 Uhr zu einer ornithologischen Frühexkursion. Frühstück gab es um 09.00 Uhr in der Breiti und die GV anschliessend um 10.00 Uhr!

Der Präsident Werner Loosli war hoch erfreut!

So konnte er an diesem Samstagmorgen immerhin 28 Frühaufsteher begrüssen, welche, mit Feldstechern und Stativen «bewaffnet», zur «Vogelstimmenjagd» gekommen waren.

Obwohl die motorisierten «Vögel» am nahen Flughafen kein Gezwitscher boten, konnte der Exkursionsleiter auf über dreiundzwanzig verschiedene gefiederte Freunde aufmerksam machen. Noch ist ja erst ein zaghafter Frühlingsanfang und somit haben die «Waldsänger» ihre Liederstrophen noch nicht so im «Griff». Am sich schnell auflockernden Wolkenhimmel zogen Bussarde und Milane ihre Kreise, erstaunlich viele konnte man auch im Winter hier beobachten. Ein Erlebnis war für die Beteiligten dieser Rundgang auf jeden Fall!

Nach einem ausgiebigen Frühstücksbuffet zur Stärkung folgte die 80. Generalversammlung

Markus Jud hatte einmal mehr mit einem reichhaltigen Brunch seine Morgengäste verwöhnt. Inzwischen waren es 36 Teilnehmer/Innen, welche zu diesem Anlass gekommen waren. Bei einem Mitgliederbestand von knapp 200 Personen hat der NVVW einen grossen Stellenwert im Winkler Vereinsleben. Natur- und Vogelschutz ist in der heutigen vernetzten und globalisierten Welt ein grosses Bedürfnis, um das ökologische Gleichgewicht und die Biodiversität noch einigermassen im Gleichgewicht zu halten.

Keine Probleme bei der Abwicklung der ordentlichen Traktanden

Ein gut gelaunter Präsident Werner Loosli, zusammen mit Barbara Pavone, Werner Sigrist, Urs Eugster und Nicole von Büren stellten sich auch weiterhin für die Vereinsführung zur Verfügung. Neu als Ersatz für die bisherigen Revisoren, wurden Heidi Felder und Paul Wiesendanger einstimmig gewählt. Die Jahresrechnung konnte mit einem kleinen Gewinn (Fr. 627.35) abschliessen und dem Budget fürs 2015 (kleiner Verlust) wurde ebenfalls zugestimmt.

Natur- und Vogelschutzverein Winkel



Zwei besondere Daten im 2015 sollten beachtet werden, ein Schmetterlingstag am 30. Mai und ein spezieller Rundgang im Flughafen am 11. Juni. Noch in der Ferne, die Mitwirkung des NVVW am 1. August 2019 (aber doch in der Planung vermerken). Eine Gedenkminute zu Ehren von NVVW Mitglied Paul Spörri wurde noch abgehalten. Albert Bachmann













Kurse der Volkshochschule Region Bülach im Mai und Juni 2015

Gesellschaft und Politik

Hexenverfolgung in Zürich

Dr. Nicole Billeter, Historikerin

12. Mai 2015 (Di), 19.30-21.00 Uhr, Fr. 29.-

Kunst und Kultur

Lieder singen

Amanda Manda Seiler, Sängerin u. Gesangspädagogin 4. Mai-6. Juli 2015 (Mo 9×), 18.15-19.30 Uhr, Fr. 270.-

Unbekanntes bekanntes Zürich, Führung durch die Zürcher Altstadt

Robert Höhn, ehem. Kantonsschullehrer, Zürcher Unterland 17. Juni 2015 (Mi), 13.30-ca. 17.00 Uhr, Fr. 35.-

Mensch und Gesundheit

Mit Yoga gelassen in den Tag starten

Francesca Paradiso Hugentobler, dipl. Yogalehrerin 5. Mai – 7. Juli 2015 (Di 9×), 9.30 – 10.30 Uhr, Fr. 243. –

Hatha Yoga über Mittag

Gertrud «Gerry» Knecht, Yogalehrerin, Atemtherapeutin IKP Francesca Paradiso Hugentobler, dipl. Yogalehrerin 6. Mai–8. Juli 2015 (Mi 10×). 12.00–12.55 Uhr. Fr. 250.–

Imagination & Musik

Atmung und Entspannung - geführte Imagination - Livemusik

Dr. med. Yasemin Schreiber-Pekin, Imagination Amanda Manda Seiler, Gesang Avsar Timuroglu, Oud-Spieler 7. Mai 2015/25. Juni 2015 (Do) 19.00–22.00 Uhr, Fr. 50.– pro Abend

Outdoor Training

Daniela Heim, Personaltrainerin 6. Mai-8. Juli 2015 (Mi 10×), 8.30 – 9.30 Uhr, Fr. 190.–

Wasserfitness

Maria-Grazia Scheidegger, Wasserfitness-Leiterin

Volkshochschule des Kantons Zürich

6. Mai-1. Juli 2015 (Mi 8x) 07.30-08.20 Uhr (Frauengruppe)/Stadel, Fr. 136.-19.10-20.00 Uhr (Frauengruppe)/Stadel, Fr. 136.-

Klimakterium - kritischer Zeitpunkt im Leben?

Britta Halperin, Erwachsenenbildnerin 29. Mai-3. Juli 2015 (Fr 5×), 18.30-20.00 Uhr, Fr. 250.-

Schüssler Salze für Frauen, Mit sanfter Hilfe durch die Wechseljahre

Brigitte Burkhalter, klassische Homöopathin 3. Juni 2015, 18.00–21.30 Uhr, Fr. 45.–

Natur und Umwelt

E-Bike Fahrtraining für Ü40

Beat Wettstein, Verkehrsinstruktor der Kantonspolizei Zürich 16. Mai 2015 (Sa), 9.00–11.30 Uhr, Fr. 60.–

Kommunikation und Persönlichkeit

Den eigenen Stil entdecken

Susanne Schlatter, Innenarchitektin 8. Mai 2015 (Fr), 19.00–21.30 Uhr, Fr. 55.–

Gehirntraining - eine Einführung

Britta Halperin, Gedächtnistrainerin SVGT 29. Mai-3. Juli 2015 (Fr 5×), 16.00-17.30 Uhr, Fr. 250.-

Wo stehe ich, wo will ich hin?

Eine berufliche u. persönliche Standortbestimmung

Cécile Wirz, dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin 8. Juni 2015 (Mo), 18.30–21.00 Uhr, Fr. 60.–

Formen und Gestalten

Shabby Chic Werkstatt , Alte Möbel zu neuem Leben erwecken

Susanna Frei, Inhaberin Shabby Chic Werkstatt 6. Juni 2015 (Sa), 9.00–15.00 Uhr, Fr. 195.– (inkl. Material u. Farbe, ohne Stoff für Stühle)

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:

www.volkshochschule-buelach.ch



Ich habe noch nie eine Kalorie getroffen, die ich nicht mochte.

...geniessen Sie mit uns.

Dorfstrasse 79 8424 Embrach Tel. 044 865 03 15

Seebnerstrasse 14 8185 Winkel Tel. 044 862 35 55

Sonntag offen 8.00 - 12.00 Uhr www.genter.ch



Alle Kategorien



Gratis-Telefon 0800 18 18 18

Theorielokale: Stadelhoferstrasse 22, 8001 Zürich Untergasse 1, 8180 Bülach contact@mstrebel.ch www.mstrebel.ch

Maag AG

Bodenbeläge + Malergeschäft

Kasernenstr. 3c, 8184 Bachenbülach





■ Bodenbeläge





■ Malerarbeiten





Tel. 043 444 00 44 Fax 043 444 02 55 info@maagag.ch www.maagag.ch

Inh. Wolfgang Maag, Winkel



Was konsumieren Jugendliche heute?

Informationen und Orientierungshilfen für Eltern und andere erwachsene Bezugspersonen

Auf den 24. Juni laden wir Eltern, Lehrkräfte, Schulsozialarbeitende, JugendarbeiterInnen und weitere am Wohle Jugendlicher Interessierte zu einer öffentlichen Fachveranstaltung nach Bülach ein. Das erste Referat informiert darüber, welche Rausch- und anderweitigen Substanzen Jugendliche heute konsumieren. Im zweiten Referat steht dann die Frage im Zentrum, wie erwachsene Bezugspersonen sich verhalten können, wenn sie mit riskant konsumierenden Jugendlichen konfrontiert sind.

Jugendliche fordern sich und ihr Umfeld immer wieder mit risikoreichem Verhalten – nicht zuletzt im Umgang mit Rauschmitteln und anderen Substanzen. Die Mehrheit der Jugendlichen konsumiert zwar legale Substanzen wie Alkohol und Tabak, doch an Partys sind zunehmend auch synthetische und/oder andere illegale Drogen in Umlauf. Welche Wirkungen und Folgen ein solcher Konsum mit sich bringt ist Jugendlichen oft nicht bewusst.

Eltern und Bezugspersonen sind herausgefordert, angemessen auf einen solchen Substanzkonsum zu reagieren. Die Herausforderung besteht darin frühzeitig zu erkennen, dass die Tochter/der Schüler/der Treffbesucher die Grenzen des «Probierkonsums» überschritten hat und Unterstützung benötigt, um eine Suchtabhängigkeit abzuwenden. Im Rahmen der Fachveranstaltung erhalten Sie Tipps und Orientierungshilfen, wie Sie sich als Mutter/Vater/Lehrkraft usw. verhalten können.

Mittwoch, 24. Juni 2015 20.00 bis ca. 21.30 Uhr Alterszentrum im Grampen (Surber Saal) Allmendstr. 1, Bülach

Der Besuch dieses Anlasses ist kostenlos. Im Anschluss an die Veranstaltung haben Sie Gelegenheit, beim Apéro mit den Referenten oder den Fachleuten der Suchtprävention Zürcher Unterland ihre persönlichen Fragen zu klären. Wir freuen uns, wenn Sie diese Gelegenheit wahrnehmen!

Organisation und Kontakt:

Suchtprävention Zürcher Unterland, Gabriela Jegge, jegge@praevention-zu.ch oder Telefon 044 872 77 42



Arztvortrag



Wir laden Sie herzlich zu einem Arztvortrag zum Thema Sinn und Umfang von Vorsorgeuntersuchungen (Check-up) ein. Nötig oder nicht? Wann, wie, wenn?

Wann: **Donnerstag, 21. Mai 2015**, 20.00 Uhr

Referent: Dr. W. Strupler

Wo: Pavillon bei der Mehrzweckhalle Bachenbülach

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüssen zu dürfen!

Ihr Samariterverein Bachenbülach

Samariterverein Bachenbülach

Susanne Sprecher, Püntenstr. 5, 8184 Bachenbülach www.abc-samariter.ch



Bruederschwinget am Pfingstmontag ob Bachenbülach

Wir laden Sie herzlich zur Bruederschwinget am Pfingstmontag ein. Ob als aktiver Teilnehmer oder als Zuschauer; Sie sind herzlich willkommen!

Wann: Montag, 25. Mai 2015, 9.00-18.00 Uhr

Wo: Brueder ob Bachenbülach (Festplatz signalisiert)

Wer: Schwingklub Zürcher Unterland & ZH/SH Nationalturnerverband - ZSNV

Wir freuen uns, als Samariterverein den Anlass tatkräftig zu unterstützen und auch Sie am Anlass begrüssen zu dürfen! Kommen Sie bei uns am Posten vorbei, wir erklären Ihnen gerne unsere Aufgabe an Anlässen wie diesen!

Ihr Samariterverein Bachenbülach



Familien-Parcours in Winkel-Rüti

Wir laden Sie herzlich zu einem Sonntag mit der Familie zu Spiel, Spass und Geselligkeit ein. Unter diesem Motto organisiert unser Nachbardorf Winkel einen Familien-Parcours.

Wann: Sonntag, 31. Mai 2015, ab 11.00 Uhr

Wo: Schützenhaus Winkel

Wer: Verein Pro Winkel Rüti

Kosten: 10.- pro Familie



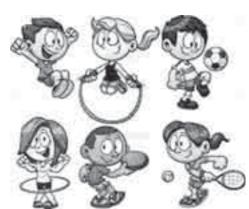
Wir freuen uns, als Samariterverein den Anlass tatkräftig zu unterstützen und auch Sie am Anlass begrüssen zu dürfen! Alle Familien, Verwandte und Bekannte sind eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen! Nach dem Postenlauf (Start zwischen 11.00 bis 13.00 Uhr, Rangverkündigung ca. 14.30 Uhr) bietet sich die Festbeiz mit köstlichen Esswaren und Getränken zum Verweilen an. Weitere Informationen erhal-

ten Sie unter www.prowinkelrueti.ch

Ihr Samariterverein Bachenbülach

Samariterverein Bachenbülach

Susanne Sprecher Püntenstr. 5 8184 Bachenbülach www.abc-samariter.ch



Berichte aus den kjz und biz der Bezirke Bülach und Dielsdorf

Erziehungsberatung im kjz

Frau M.: «Mein Sohn (3-jährig) schläft abends nicht ein. Er bringt immer wieder eine andere Ausrede, um nicht schlafen zu müssen.»

Herr L.: «Anstatt ihre Hausaufgaben zu machen, sitzt unsere Tochter (9-jährig) stundenlang vor dem iPad.»

Familie E.: «Seit unsere Tochter (13-jährig) in der Pubertät ist, will sie selber bestimmen, wann sie nach Hause kommt.»

Situationen wie diese geben Einblick in den Erziehungsalltag mit seinen vielfältigen Herausforderungen und Fragestellungen, die in der Erziehungsberatung Thema sind. Wir Erziehungsberaterinnen unterstützen und beraten Mütter und Väter bei unterschiedlichen Fragen zu Entwicklung, Erziehung, zum Familienbefinden und Zusammenleben. Oft geht es darum, das Verhalten der Kinder besser zu verstehen und dann gemeinsam mit der Beraterin nach Lösungen zu suchen.

Für Frau M. ist es wichtig, dass die Gespräche im Kinder- und Jugendhilfezentrum (kjz) vertraulich sind. Herr L. hingegen schätzt es sehr, dass keine Kosten für die Beratung anfallen. Die Familie E. wird ab dem ersten Gespräch durch eine Übersetzerin begleitet.

Diese drei Punkte – vertraulich, unentgeltlich, verständlich – sind wichtige Bestandteile unserer Beratung. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder im persönlichen Gespräch im kjz.

Uns suchen Erziehende mit Kindern im Alter von 0 bis 18 Jahren auf. Unter **www.ajb.zh.ch** finden Sie das für Ihren Wohnort zuständige kjz und weitere Informationen.

Katja Erni, Erziehungsberaterin kjz Dielsdorf Katja Wichser, Leiterin Beratung kjz Bülach



Mein Baby kommt bald zur Welt



Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, den Fachpersonen Fragen zu stellen und verschiedene Informationsbroschüren mit nach Hause zu nehmen.

Nächste Daten Montag, 8. Juni 2015

Zeit: Jeweils von 19.30-ca. 21.00 Uhr Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 9. Mai 2015 Samstag, 23. Mai 2015 Samstag, 13. Juni 2015 Samstag, 27. Juni 2015

Zeit: Beginn 15.00 bis ca. 16.00 Uhr Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.



Öffentliche Vortragsreihe



Spiroergometrie – Wieso rennt niemand einen Marathon in 1h 7min?

Usain Bolt hält den 100-Meter-Weltrekord mit 9.58 Sekunden. Weshalb kann niemand einen Marathon in diesem Tempo laufen? Im Vortrag wird erklärt, was passiert, wenn wir uns körperlich belasten und wodurch unsere physische Leistungsfähigkeit begrenzt wird. In einer Fahrradspiroergometrie wird das Gehörte dann gleich in die Praxis umgesetzt und aufgezeigt, wie mittels Leistungsdiagnostik das individuelle Training optimiert werden kann. Dieser Vortrag richtet sich speziell an Hobbysportler, Sportinteressierte und all jene, die es noch werden möchten.

Datum: Dienstag, 5. Mai 2015, 19.30-ca. 21.00 Uhr

Referenten: Dr. med. Peter Mussio, Leitender Arzt Kardiologie

Dr. med. Heinz Pfluger, Oberarzt Kardiologie

Ursula Forrer, Sportphysiotherapeutin

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach. Eintritt frei. Platzzahl ist beschränkt.

Anmeldung: Telefon +41 44 863 22 11

oder online unter www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe.

Spital Bülach

Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11, info@spitalbuelach.ch, www.spitalbuelach.ch

Stiftung pro Spital Bülach

Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 24 31 stiftung@spitalbuelach.ch, www.spitalbuelach.ch/stiftung



Rettung Schutz Sicherheit (ZSO) Bachenbülach-Winkel

Montag, 18.05.2015	VK Kommando Stab/Betreuung/Unterstützung/ Logistik gemäss persönlichem Aufgebot
Dienstag-Freitag, 1922.05.2015	WK PSK I/2015 WK Betreuung WK Unterstützung WK Logistik gemäss persönlichem Aufgebot

Sicherheitsstelle, Nicole Yiev, Tel. 044 881 70 25

Periodische Schutzraumkontrollen 2015

Gemäss der kantonalen Verordnung über den Zivilschutz sowie den Weisungen für den Aufbau und Vollzug im Zivilschutz der Militärdirektion des Kt. Zürich sind die Gemeinden beauftragt, sämtliche Schutzräume regelmässig zu kontrollieren. Im Auftrag der Gemeinden Bachenbülach und Winkel werden diese Kontrollen durch Angehörige von Rettung-Schutz-Sicherheit/ZSO Bachenbülach-Winkel unter der Leitung des verantwortlichen Schutzraumkontrolleurs beider Gemeinden, Matthias Walder, durchgeführt.

Mit der Inbetriebnahme der technischen Einrichtungen wird die Betriebsbereitschaft überprüft, gleichzeitig werden kleinere Unterhaltsarbeiten kostenlos ausgeführt. Mit diesen Massnahmen wird ein wesentlicher Teil zur Werterhaltung der privaten Schutzräume geleistet.

Im Jahre 2015 finden diese Kontrollen am **19. und 20. Mai** statt. Kontrolliert werden Schutzräume, die letztmals im Jahre 2009 kontrolliert wurden. Alle Eigentümer von Schutzräumen, die im 2015 kontrolliert werden müssen, erhalten anfangs April die genauen Kontrollzeiten und die Information über die zu treffenden Vorbereitungen.

Sicherheitszweckverband Bachenbülach-Winkel Sicherheitsstelle Nicole Yiev, Tel. 044 881 70 25





Übungen

Montag	4. Mai 2015, 19.30 Uhr	3. Mannschaftsübung Zug Winkel
Samstag	9. Mai 2015, 13.00 Uhr	Jugendfeuerwehrübung in Rafz/Wil
Montag	11. Mai 2015, 19.30 Uhr	4. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach
Dienstag	12. Mai 2015, 19.30 Uhr	3. Offiziersübung
Montag	18. Mai 2015, 19.30 Uhr	4. Mannschaftsübung Zug Winkel
Samstag	30. Mai 2015	Offiziersreise (gemäss sep. Einladung)
Montag	1. Juni 2015, 19.30 Uhr	5. Mannschaftsübung Zug Winkel

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68 Vizekommandant: Martin Brunner, Tel. 079 657 24 24

Infos

Grillieren - ohne Gefahr!

Jährlich ereignen sich beim Grillieren zahlreiche Unfälle. Oft ist der unsachgemässe Umgang mit Gasflaschen und Grillgeräten die Ursache, aber auch das Unterschätzen der Gefahr führt zu Verbrennungen, Bränden und Explosionen. Damit Sie die Feuerwehr Bachenbülach-Winkel nicht unfreiwillig zur Grillparty einladen müssen, haben wir für Sie einige Sicherheits-Hinweise zusammengestellt:

Bevor man mit der Inbetriebnahme beginnen kann, muss ein geeigneter Standort für den Grill gesucht werden. Ein fester, ebener Boden, unbrennbar, ist Pflicht. Um den Grill dürfen in minimalem Abstand von einem Meter keine brennbaren Gegenstände wie Holzfassaden, Möbel, Windschutzeinrichtungen, Sonnenstoren, Büsche usw. sein. Solange ein Grill in Betrieb ist, muss immer überwacht werden. Das Gleiche gilt auch solange bis der Grill wieder abgekühlt ist. Das Gerät sollte nicht an zentraler Stelle aufgestellt sein, sondern auf der Seite, wo es niemandem im Weg steht.

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



Der Bereich um den Grill ist auch kein Spielplatz für Kinder.

Im Brandfall: Feuerwehr alarmieren (Tel. 118) – Personen retten – Feuer löschen (oder beim Gasgrill noch besser: wenn möglich Gashahn zudrehen, dann erlischt das Feuer von selbst und es tritt auch kein weiteres Gas aus)!

Gasgrill

Gasgrillgeräte gelten als sicherer als Holzgrillgeräte. Trotzdem sind im Umgang mit Gas Sicherheitsvorschriften zu beachten. Dies beginnt mit dem Studium der Gebrauchsanweisung, bevor man den Grill in Betrieb nimmt.

Wurde das Gerät über längere Zeit nicht gebraucht (Winter), müssen Gasleitungen und Flaschenventil auf Dichtheit überprüft werden. Auf keinen Fall darf dies mit einem Streichholz geschehen! Geeignet ist Seifenwasser, welches mit einem Pinsel auf die zu prüfenden Teile aufgetragen wird. Entstehen Bläschen, muss das defekte Teil ausgetauscht werden. Wenden Sie sich dazu an einen Fachmann.

Gasflaschen dürfen zudem nie in Keller, Erdgeschossen und geschlossenen Räumen aufbewahrt werden. Es besteht die Gefahr, dass Gas austritt, welches bei schlechter Durchlüftung eine Explosion verursachen kann. Dementsprechend dürfen Gasgrills nie drinnen eingesetzt werden. Sollte trotzdem Gasgeruch wahrgenommen werden, darf nicht geraucht oder Feuer gemacht werden. Auch elektrische Schalter dürfen nicht betätigt werden, denn ein kleiner Funke kann verheerende Auswirkungen haben.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne und vor allem unfallfreie Grill-Saison!

Weitere Infos zur Feuerwehr Bachenbülach/ Winkel auf unserer Homepage www.fwbawi.ch

Ihre Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



1. Jugendfeuerwehr Bezirksübung in Embrach

Samstag, 11. April 2015 pünktlich um 13.00 Uhr begann die Übung. Für Daniel, Jessica, Marco und Sasha galt es nun ernst. An 4 verschiedenen Posten wurden sie in Ihren zukünftigen Tätigkeiten ausgebildet.

Löschdienst, Leitungsbau:

Mit dem Tanklöschfahrzeug fuhren Sie ins Industriegebiet in Embrach. Unter fachkundiger Anleitung lernten Sie die verschiedenen Schläuche und Ihre Anwendung kennen. Zubringerleitung auf das Tanklöschfahrzeug, Transportleitung zum 3er-Verteilstück, Löschleitung zum Hohlstrahlrohr. Tipp mit dem Finger im Dunkeln den 52er und 42er unterscheiden.

Sanitätsdienst, Patientenbeurteilung:

Im Parkhaus galt es eine beim Skaten verunfallte Person mit 1. Hilfe zu versorgen. Auf eigene Sicherheit achten, Patient ansprechen, Hilfe organisieren und die ersten Massnahmen ergreifen. In 2er-Teams wurde das ganze geübt und vertieft.

Leiterndienst, Handschiebeleiter:

Zu viert wurde die 50kg schwere Handschiebeleiter in Stellung gebracht. Zuerst lernten Sie die Sicherheitsbestimmungen kennen, arbeiten nur mit Helm und Handschuhen, Leiterfuss immer gesichert usw. Das Aufstellen und verlängern der Leiter klappte mit Unterstützung der Betreuer einwandfrei.

Seile und Knoten:

In der Feuerwehr kennt man diverse Knoten. Zuerst wurde der Seilbremsknoten geübt. Danach kamen Brust- und Rückenbindung dran. Auch an diesem Posten wurde in 2er-Teams geübt bis es fast von alleine funktioniert hat. Zum Schluss Seile aufschiessen.

Die erfahreneren Jugendfeuerwehr-Angehörigen Alexander, Christian, Lukas, Marco und Nicola hatten ebenfalls an 4 Posten die Gelegenheit, Ihre Fähigkeiten weiter zu festigen.

Atemschutz, Bereitstellung, Kleineinsätze:

Innerhalb von 90 Sekunden das Atemschutzgerät bereitstellen, anziehen und Einsatzbereitschaft melden ist eine Herausforderung. Diese kann nur mit üben, üben und nochmals üben erzielt werden. Jeder Handgriff muss sitzen. Im zweiten Teil der Übung galt es diverse Kleineinsätze in verrauchten Räumen zu absolvieren. Suchen nach vermissten Personen, bergen von Gefahrgut. Im ganzen Trubel den Kameraden

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



nicht verlieren und auch noch Funkmeldungen absetzen an den Einsatzleiter waren weitere Herausforderungen an diesem Posten.

Motorspritze, ansaugen, Druck verstärken:

Auch die letzten beiden Posten an diesem Nachmittag wurden mit Bravour absolviert. Maschinisten Rundgang repetiert, immer ein Auge auf den Manometer haben und die Motorspritze versieht tadellos Ihren Dienst.

Zum Schluss wurde von der Feuerwehr Embrachertal noch ein zünftiger Zvieri in Form von Bratwurst und Brot mit Getränk offeriert. Bei den meisten nach dem anstrengenden Nachmittag eine willkommene Stärkung.

Hast auch du Interesse an der Jugendfeuerwehr? Wenn du 14 Jahre alt bist, kannst du dich melden. Unser Motto:

Bist du COOL dann haben wir ein HEISSES Hobby für Dich

Weitere Infos findest du auf unserer Homepage www.fwbawi.ch/Jugendfeuerwehr

C Jugendfeuerwehr, Oblt Peter Furter





Wichtige Adressen



Unentgeltliche Rechtsauskunft Zürich Unterland, 044 315 59 60

Öffnungszeiten der Auskunftsstelle in der Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach von 17.30 bis 19.00 Uhr Montag, 4. und 18. Mai 2015

Spitex Winkel-Rüti, 044 862 00 00

Öffnungszeiten der Sprechstunde in der Hans-Siegrist-Siedlung von 10.30 bis 12 Uhr Dienstag, 12. Mai 2015

Rotkreuz-Fahrdienst

Ernst Meier, 044 860 52 88

Anlaufstelle für Altersfragen

Sozialabteilung Gemeinde Winkel 044 864 81 15

Pro Senectute

Kontaktadresse

Martha Regina Surber Büelhofstrasse 7 044 860 02 46, masurber@hispeed.ch

Besuchsdienst

Koordinatorin Veronika Schnetzer 044 862 26 48 veronikaschnetzer@bluewin.ch

Evangelisch-reformiertes Pfarramt

Yvonne Waldboth, ref. Pfarrerin Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach, Tel. 043 411 41 64 yvonnewaldboth@refkirchebuelach.ch

Katholisches Pfarramt

Scheuchzerstrasse 1, Tel. 043 411 30 30 kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

Jeden 1. und 3. Dienstag des Monats von 14.00–16.00 Uhr,

im Alterswohnheim, Postweg 1, Hans-Siegrist-Siedlung. Telefonische Beratung 043 259 95 55 Montag bis Freitag 8.30 bis 10.30 Uhr

Tierarzt

Kleintierpraxis Pascale Binz Bitzibergstrasse 3 8184 Bachenbülach, Tel. 044 886 30 20

TierRettungsDienst, 24 h Notfallzentrale: 044 211 22 22

Apotheker-Notfalldienst ausserhalb

der Ladenöffnungszeiten **Tel. 0900 55 35 55**

CHF 1.50/Min. ab Festnetz gültig

Zahnärztlicher Notfalldienst

für das Zürcher Unterland an Wochenenden und Feiertagen

Tel. 079 819 19 19

Spital Bülach, Tel. 044 863 22 11

Polizei-Notruf	117
Feuerwehr-Notruf	118
Dargebotene Hand	143
Sanitäts-Notruf	144
Toxik. Infozentrum	145

Ärztlicher Notfalldienst



Gemeinden Bachenbülach, Bülach, Höri, Hochfelden, Winkel-Rüti Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen! Hören Sie die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende.

Der Allgemeine Notfalldienst dauert von:

Donnerstag, 8.00 Uhr bis Freitag, 8.00 Uhr Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr

sowie an offiziellen Feiertagen

Der Notfalldienst ist für akute Probleme reserviert, die nicht bis zur normalen Arbeitszeit Ihres Hausarztes aufgeschoben werden können.

Die einheitliche Notfall-Telefonnummer lautet: 044 421 21 21

Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren! Eine Spitaleinweisung erfolgt in der Regel durch den Notfallarzt.

Adressen der notfalldienstleistenden Ärzte:

Herr Dr. U. Girsberger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Frau Dr. D. Friedrich	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Frau Dr. L. Baldinger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Herr Dr. W. Strupler	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64
Herr Dr. U. Aebli	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64

Wie vorgehen im Notfall?

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle:

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.

Haben Sie keinen Hausarzt, wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.

2. Falls Arzt nicht erreichbar: Ärztefon 044 421 21 21

Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter. (Notfallpraxis Spital Bülach, Ärztlicher Hausbesuch, Rettungsdienst).

Lebensbedrohliche Notfälle:

1. Rettungsdienst 144

Die verletzte oder erkrankte Person wird im nächstliegenden Spital behandelt.

GZA/PP 8185 Winkel

Veranstaltungskalender

Mai 2015 S. 32 Dienstag 5. Winkel-Treff, Breitisaal, winkel60plus Dienstag 5. Heilkräuterspaziergang, Frauenverein S. 42 Freitag 8. Wanderung Flüeli-Entlebuch, Wandergruppe S. 36 8. Chrabbelgruppe, Hans-Siegrist-Siedlung, Elternverein S. 44 Freitag 9. Frühlings-/Sommerbörse, Breitisaal, Elternverein Samstag S. 46 Samstag 9. «Erste Hilfe» Kurs für Kinder, Hans-Siegrist-Siedlung, S. 47 Elternverein Samstag 9. Sonderabfälle. Winkel S. 10 9. Basar, ref. Kirchgemeindehaus Bülach, ref. Kirche S. 17 Samstag S. 50 Sonntag 10. Muttertagssingen, Breitisaal, Männerchor Dienstag 12. Mittagstisch, Hans-Siegrist-Siedlung, Pro Senectute S. 29 Donnerstag 14. Buure-Zmorge bei Fam. Sauter, Embracherstrasse 31, SVP S. 39 15. Redaktionsschluss dorfziitig Freitag 19. Elternbildungsabend, Schulhaus Grossacher B. Primarschule S. 12 Dienstag 20. Elterntreff, Rest, Wiesental, Elternverein S. 45 Mittwoch Donnerstag 21. Arztvortrag, Mehrzweckhalle Bachenbülach, Samariterverein S. 74 Freitag 22. Chrabbelgruppe, Hans-Siegrist-Siedlung, Elternverein S. 44 26. Werktagsandacht, Hans-Siegrist-Siedlung, ref. Kirche S. 16 Dienstag Donnerstag 28. Stricktreff, Hans-Siegrist-Sieglung, Frauenverein S. 41 Do.-So. 28.-7.6. Feldschiessen, Schiessplatz Bülach, Schiessverein Winkel S. 55 Samstag 30. Schmetterlingsnachmittag, Hans-Siegrist-Siedlung, NVVW S. 51 31. Familienparcours, Schützenhaus, PWR Sonntag S. 53 Agenda winkel60plus Mai 2015 S. 30-31 Juni 2015 6. Tag des Friedhofs Bülach, Friedhof Zweckverband Bülach S. 4 Samstag S. 16 Sonntag 7. Gottesdienst für Gross und Klein, Breitisaal, ref. Kirche Dienstag 9. Mittagstisch, Hans-Siegrist-Siedlung, Pro Senectute 9. Infoveranstaltung Ferienwoche Schwarzwald, ref. Kirche S. 16 Dienstag